

TSV Mägerkingen

Saisonrückblick 2010/2011



Tabellen

Eingesetzte Spieler

Torjäger

Spielberichte 1. Mannschaft

Spielberichte 2. Mannschaft

www.tsv-maegerkingen.de

Tabellen

1. Mannschaft

		Sp	G	U	V	T+	T-	TD	P+
♦	1. FC Mengen	32	25	4	3	102 : 25	77	79	
♦A	2. TSV Gammertingen	32	25	4	3	89 : 31	58	79	
♦	3. TSV Trochtelfingen	32	23	4	5	96 : 30	66	73	
♦	4. SV Bolstern	32	15	8	9	63 : 45	18	53	
♦	5. SV Langenenslingen	32	15	6	11	74 : 61	13	51	
▲	6. FV Bad Saulgau II	32	13	6	13	58 : 71	-13	45	
▼	7. TSV Sigmaringendorf	32	13	5	14	70 : 59	11	44	
▲N	8. Spfr. Hundesingen	32	13	5	14	62 : 71	-9	44	
▼N	9. SV Hausen a.A.	32	12	6	14	58 : 69	-11	42	
▼	10. SV Ölkofen	32	12	5	15	59 : 71	-12	41	
♦	11. SV Renhardsweiler	32	10	10	12	49 : 59	-10	40	
▲	12. SG Frohnstetten/St.	32	11	7	14	45 : 65	-20	40	
▼N	13. SG Blönried/Ebersbach	32	10	7	15	58 : 74	-16	37	
♦	14. TSV Mägerkingen	32	8	7	17	39 : 49	-10	31	
♦	15. FC Inzigk./Vi./Eng.	32	7	8	17	44 : 66	-22	29	
♦	16. SV Braunenweiler	32	6	3	23	37 : 90	-53	21	
♦	17. SV Ennetach	32	5	3	24	27 : 94	-67	18	

2. Mannschaft

		Sp	G	U	V	T+	T-	TD	P+
♦	1. FC Mengen II	26	20	3	3	99 : 46	53	63	
♦	2. SV Langenenslingen II	26	19	4	3	87 : 32	55	61	
♦	3. TSV Trochtelfingen II	26	18	1	7	61 : 29	32	55	
♦	4. SV Bolstern II	25	15	5	5	74 : 41	33	50	
♦	5. SV Ölkofen II	26	14	2	10	55 : 48	7	44	
▲	6. TSV Sigmaringendorf II	24	12	1	11	50 : 49	1	37	
▼N	7. Spfr. Hundesingen II	25	12	1	12	58 : 63	-5	37	
♦	8. SV Renhardsweiler II	24	8	6	10	42 : 47	-5	30	
♦	9. FC Inzigk./V./E. 99 II	26	8	4	14	41 : 59	-18	28	
♦	10. SV Braunenweiler II	26	7	4	15	48 : 62	-14	25	
♦	11. SG Frohnstetten/St. II	25	6	4	15	35 : 68	-33	22	
♦	12. TSV Mägerkingen II	26	5	6	15	31 : 50	-19	21	
▲M	13. SV Ennetach II	23	5	3	15	30 : 61	-31	18	
▼N	14. SG Blönried/Ebersbach	26	4	4	18	27 : 83	-56	16	
▼N	15. SV Hausen a.A. II	0	0	0	0	0 : 0	0	0	

* Hausen zog seine Mannschaft während der Runde zurück

Eingesetzte Spieler – 1. Mannschaft

	27 Spieler	Spiele	Minuten
1.	 Schenk, Kai	31	2.727
2.	 Hirle, Denis	31	2.625
3.	 Nieder, Johannes	30	2.469
4.	 Dietrich, Bernd	29	2.232
5.	 Gühring, Oliver	27	2.132
6.	 Zaia, Christian	26	2.178
7.	 Pfeiffer, Benny	26	1.870
8.	 Tschöpe, Tim	26	1.463
9.	 Klotz, Manuel	24	2.135
10.	 Frank, Daniel	23	1.997
11.	 Engel, Colin	23	1.610
12.	 Rathfelder, Jonas	21	1.877
13.	 Stiefel, Daniel	19	944
14.	 Buckel, Thomas	19	707
15.	 Demirtas, Baris	14	1.130
16.	 Mader, Julian	13	407
17.	 Rathfelder, Georg	11	865
18.	 Trumpf, Nico	10	259
19.	 Daz, Roland	10	129
20.	 Henninges, Benjamin	9	711
21.	 Baisch, Oliver	8	720
22.	 Stiefel, Michael	4	110
23.	 Späth, Michael	3	247
24.	 Gühring, Michael	2	2
25.	 Frank, Jürgen	1	50
26.	 Uhland, Gerd	1	46
27.	 Stockmaier, Sebastian	1	16

Eingesetzte Spieler – 2. Mannschaft

	40 Spieler	Spiele
1.	 Mader, Armin	21
2.	 Chebili, Makram	21
3.	 Butterstein, Mario	21
4.	 Gühring, Michael	20
5.	 Trumpf, Nico	19
6.	 Mader, Tobias	18
7.	 Müller, Mark	17
8.	 Hirle, Marco	17
9.	 Mader, Thomas	16
10.	 Uhland, Gerd	15
11.	 Smolny, Falk	14
12.	 Stiefel, Michael	12
13.	 Baisch, Oliver	10
14.	 Rätz, Hagen	9
15.	 Barth, Daniel	6
16.	 Dreher, Tobias	4
17.	 Mader, Julian	4
18.	 Fink, Wolfgang	4
19.	 Frank, Jürgen	3
	 Späth, Michael	3
21.	 Klingenstein, Jürgen	3
22.	 Brudi, Christoph	3
23.	 Kramer, Michael	3
24.	 Ott, Jürgen	3
25.	 Henninges, Raffael	2
26.	 Mader, Edwin	2
27.	 Rein, Ralf	2
28.	 Solak, Ali	2
29.	 Amantidis, Pavlos	2
30.	 Bosch, Hans-Jürgen	1
	 Daz, Roland	1
	 Heinzemann, Stefan	1
33.	 Bosch, Simon	1
34.	 Locher, Bernd	1
	 Stiefel, Daniel	1
36.	 Sakarya, Murat	1
	 Stockmaier, Sebastian	1
	 Ulmer, Alexander	1
39.	 Freund, Josse	1
40.	 Bez, Michael	1

Torjäger – 1. Mannschaft

13			
	Bernd DIETRICH		
11			
	Kai SCHENK*		
4			
	Colin ENGEL	Denis HIRRLE	
2			
	Baris DEMIRTAS	Jonas RATHFELDER	
1			
	Thomas BUCKEL	Benjamin HENNINGES	Julian MADER

* Kai Schenk erzielte weitere drei Treffer beim abgebrochenen Spiel gegen Ennetach

Torjäger – 2. Mannschaft

4	 Gerd UHLAND						
3	 Mario BUTTERSTEIN	 Michael GÜHRING					
2	 Armin MADER	 Michael SPÄTH	 Michael STIEFEL	 Nico TRUMPF			
1	 Daniel BARTH	 Makram CHEBILI	 Marco HIRRLE	 Edwin MADER	 Julian MADER	 Mark MÜLLER	

- hinzu kommt ein Eigentor

Spielberichte 1. Mannschaft

1. Spieltag, 19.08.2010

TSV Mägerkingen - SV Langenenslingen 0:2 (0:0)

Beim Saisonauftakt gegen den SV Langenenslingen musste Trainer Wolfram Ringwald urlaubs- und verletzungsbedingt noch auf zahlreiche Stammkräfte verzichten, dafür standen mit Baris Demirtas, Benny Pfeiffer und Julian Mader gleich drei Neuzugänge in der Startelf.

Beide Mannschaften begannen abwartend, so dass es zunächst kaum Torraumszenen zu sehen gab. Den Auftakt machte Kai Schenk, der seinen Lupfer aber etwas zu hoch ansetzte. Auf der anderen Seite bewahrte Manuel Klotz mit einer tollen Fußballabwehr sein Team vor einem Rückstand. Im weiteren Verlauf der 1. Halbzeit übernahm der TSV mehr und mehr das Kommando und kam kurz vor der Pause zu riesen Chancen: Zuerst wurde Schenk frei vor dem Tor vom gegnerischen Schlussmann abgedrängt, anschließend bediente er Julian Mader, der aber aus kurzer Distanz am Schlussmann scheiterte. Zwei Minuten später wurde Jonas Rathfelder im Strafraum zu Fall gebracht - den fälligen Elfmeter schoss Oliver Gühring jedoch an den Pfosten. So ging es torlos in die Kabinen.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Gäste das Spiel wieder ausgeglichener gestalten, der Mägerkinger Druck ebte ab. Nach rund 60 Minuten zog sich Mägerkingen etwas zurück und verlagerte sich mehr auf Konter. Langenenslingen kam nun vermehrt zu Torchancen, Klotz im TSV-Tor hatte aber einen guten Tag und verhinderte zunächst die Gästeführung. In der 70. Minute war er allerdings chancenlos, als ein SV-Stürmer frei vor ihm auftauchte und zum 1:0 einnetzen konnte. Nachdem in der Schlussphase ein Gästakteur mit Gelb/Rot vom Platz gestellt wurde, warf der TSV alles nach vorne. Die beste Gelegenheit zum Ausgleich hatte Schenk, der den Torwart bereits umspielt hatte, dann aber aus spitzem Winkel das Tor verfehlte. Für Langenenslingen taten sich in den letzten Minuten Räume zum Kontern auf, einen davon nutzten sie in der 89. Minute zum entscheidenden 2:0.

So stand am Schluss eine unnötige Niederlage nach ordentlicher Leistung. Die nächste Chance auf die ersten Punkte in der neuen Saison gibt es bereits am Sonntag beim Lokalderby in Gammertingen.

Klotz - D.Frank - Pfeiffer, Zaia - Engel, J.Rathfelder, D.Stiefel (75' Stockmaier), Demirtas, O.Gühring - Schenk, J.Mader

Res.: Baisch (ET), Trumpf, M.Stiefel

2. Spieltag, 22.08.2010

TSV Gammertingen - TSV Mägerkingen 1:0 (0:0)

Das Lokalderby verlief in der ersten halben Stunde nahezu ohne Höhepunkte, da sich beide Mannschaften im Mittelfeld neutralisierten. Es war dennoch ein gutes Spiel, da beide Teams gute Angriffe zeigten, am Schluss aber in den dicht gestaffelten Abwehrreihen hängen blieben. Nach 32 Minuten scheiterte Kai Schenk mit der ersten großen Chance am gegnerischen Schlussmann, nachdem er eine herrliche Kombination über mehrere Stationen abschloss. Dies war der Weckruf für beide Mannschaften, die in der Folgezeit beide zu Tormöglichkeiten kamen. Die beste vor der Pause hatte Gammertingen, die nach einem Freistoß Pech mit Aluminium hatten.

Der zweite Durchgang begann mit einer weiteren Großchance für den TSV Mägerkingen. Nach einer klasse Flanke machte Jonas Rathfelder bei seinem Kopfball alles richtig, ein Gammertinger Verteidiger konnte für den geschlagenen Keeper aber noch auf der Linie retten. Wenig später hatte der fleißige Colin Engel eine weitere gute Gelegenheit zur Führung, sein Schuss aus der Drehung ging aber knapp am Gehäuse vorbei. Mitte der 2.

Halbzeit wurden die Gastgeber etwas besser, der starke TSV-Schlussmann Manuel Klotz bekam nun mehr zu tun. In der 75. Minute vereitelte das drohende 0:1 mit einem überragenden Reflex. Sieben Zeigerumdrehungen später rettete er nach einem Gammertinger Konter zunächst erneut glänzend, doch beim Nachschuss wurde ein Angreifer der Gastgeber gefoult, der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß, der das 1:0 für die Hausherren bedeutete. Nur drei Minuten später wurde Schenk im anderen Sechszehner zu Fall gebracht. Statt auf Elfmeter oder zumindest weiterspielen entschied der Unparteiische zur Überraschung aller auf Schwalbe - es war die zweite Gelbe Karte für Schenk, der somit vorzeitig vom Platz musste. In der Schlussphase drängte der TSV nochmals auf den Ausgleich, das Tor schien aber wie schon beim Spiel gegen Langenenslingen wie vernagelt. Innerhalb von zwei Sekunden wurden Schussversuche von Oliver Gühring und Baris Demirtas kurz vor der Torlinie geblockt und letztendlich aus der Gefahrenzone befördert. So blieb es am Ende bei einem sehr unglücklichen 0:1 aus Sicht des TSV.

Klotz - D.Frank - Pfeiffer, Zaia - D.Hirrlé (55' B.Henniges), J.Rathfelder, Nieder (80' Tschöpe), Demirtas, O.Gühring - Schenk, Engel (75' J.Mader)
Res.: Baisch (ET), Trumpf

3. Spieltag, 26.08.2010

SV Bolstern - TSV Mägerkingen 1:1 (0:0)

Das Gastspiel in Bolstern bot den Zuschauern im ersten Durchgang kaum Unterhaltung. Beide Mannschaften standen hinten sicher und gingen vorne wenig Risiko ein. Die Gastgeber versuchten es oftmals mit Fernschüssen, TSV-Keeper Manuel Klotz musste aber nur selten eingreifen. Auf der anderen Seite hatte Denis Hirrlé nach einer schönen Kombination die beste Gelegenheit, Bolsterns Torwart war jedoch aufmerksam und entschärfte die Situation.

Nach dem Seitenwechsel kam deutlich mehr Pepp in die Partie. Bolstern hatte zu Beginn der 2. Halbzeit zwei gute Möglichkeiten nach Flanken, beide Male ging der Ball aber am Gehäuse vorbei. Wenig später narrete der eingewechselte Bernd Dietrich gleich drei Verteidiger, schoss am Ende aber über das Tor. Im Anschluss beruhigte sich das Spiel wieder einige Zeit lang, bis Bolstern einen Eckball zur Führung nutzte. Doch nur zwei Minuten später konnte der TSV ausgleichen: Zunächst wurde Hirrlé noch an der Strafraumgrenze geblockt, aber Jonas Rathfelder nutzte den Abpraller und schoss zum 1:1 ein - nach langem Warten endlich der erste Treffer in dieser Saison. Kurze Zeit später hatte Dietrich die große Chance auf das 2:1, ein SV-Verteidiger konnte den Ball für seinen bereits geschlagenen Schlussmann aber noch von der Linie kratzen. Wenig später schickte der Schiedsrichter Rathfelder mit Gelb/Rot vom Platz, so dass der TSV die letzten Minuten in Unterzahl bestreiten musste. Bis auf eine Chance ließ die TSV-Defensive auch nichts mehr anbrennen, doch die hatte es in sich: Nach einem weiten Ball drosch ein SV-Stürmer die Kugel gegen die Unterkante der Latte, anschließend wurde der Ball aus der Gefahrenzone befördert und der TSV konnte den ersten Punkt in der Saison 2010/2011 verbuchen.

Klotz - D.Frank - Pfeiffer (72' J.Mader), Zaia - D.Hirrlé, J.Rathfelder, Tschöpe, O.Gühring, Engel (55' Dietrich) - Demirtas - Schenk
Res.: -

4. Spieltag, 29.08.2010

TSV Mägerkingen - SG Blönried/Ebersbach 1:2 (1:1)

Beim ersten Gastspiel der SG Blönried/Ebersbach auf der Dölle musste Trainer Wolfram Ringwald mit Daniel Frank, Jonas Rathfelder und Colin Engel gleich auf drei Stammkräfte urlaubs- bzw. verletzungsbedingt verzichten. Dafür rückten Jürgen Frank, Benjamin Henniges sowie Bernd Dietrich in die erste Elf.

Bereits nach wenigen Spielminuten konnte der TSV ein spielerisches Übergewicht herstellen. Der letzte Pass fehlte jedoch, so dass es in der ersten Viertelstunde keine Torchancen zu sehen gab. Den Auftakt machte Kai Schenk in der 18. Minute, der nach einem Freistoß von Oliver Gühring über das Tor schoss. Fünf Zeigerumdrehungen später konnte Dietrich beinahe eine Unsicherheit des gegnerischen Schlussmanns nutzen, sein Abschluss war jedoch zu unplatziert. Wenig später war es erneut Dietrich, der nach einer feinen Kombination über Gühring und Schenk frei vor dem SG-Keeper scheiterte. Der TSV blieb weiterhin am Drücker, Baris Demirtas scheiterte mit zwei Versuchen aus der Distanz nur knapp. In der 39. Minute zeigte der Gast dann, wie man seine Chancen effektiv nutzt, indem sie ihre erste echte Gelegenheit zur Führung nutzten. Danach vergab Dietrich im Anschluss an einen weiteren Gühring-Freistoß seine dritte große Möglichkeit, war dann aber im 4. Versuch unmittelbar vor der Pause erfolgreich, nachdem Denis Hirrle im Strafraum der Ball vom Fuß gespitzelt wurde und er den Abpraller am Torwart vorbei zum Ausgleich ins Tor bugsierte.

Die 2. Halbzeit begann mit einer Reihe von Nackenschlägen für Mägerkingen: Zunächst mussten Johannes Nieder und Jürgen Frank verletzt ausgewechselt werden, dann ging Blönried/Ebersbach nach einem Konter erneut in Führung. Der TSV hatte weiter das Zepter in der Hand, konnte sich aber kaum noch gegen die massive SG-Deckung durchsetzen und hatte dann auch noch Pech mit einigen fragwürdigen Abseitsentscheidungen. Auf der anderen Seite hatte die TSV-Abwehr um den ganz starken Christian Zaia alles im Griff. In der 73. Minute lenkte der SG-Keeper einen guten Versuch von Gühring über die Latte, zwei Minuten später erzielte der eingewechselte Julian Mader das vermeintliche 2:2, der Referee entschied jedoch zuvor auf Stürmerfoul. Das Highlight sollte aber in Minute 83 folgen, als der Unparteiische zum Schrecken aller Beteiligten die Partie sieben (!) Minuten zu früh beendete. Trotz aller Proteste beharrte er auf seiner Meinung, so dass sich die Gäste über einen glücklichen Dreier freuen konnten. Der TSV muss sich erneut die vergebenen Chancen vorwerfen.

Klotz - J.Frank (50' G.Rathfelder) - Pfeiffer, Zaia - D.Hirrle, B.Henninges, O.Gühring, Nieder (46' Tschöpe) - Demirtas - Schenk, Dietrich (67' J.Mader)
Res.: Engel

5. Spieltag, 02.09.2010

SG Frohnstetten/Storzingen - TSV Mägerkingen 2:2 (1:0)

Das Spiel war vom Start weg ausgeglichen, Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware. Nach gut 20 Minuten wurde der TSV stärker, Bernd Dietrich und Oliver Gühring hatten die ersten Gelegenheiten. Im Anschluss verlagerte sich das Spielgeschehen wieder mehr ins Mittelfeld, ehe Manuel Klotz plötzlich sein ganzes Können aufzeigen musste und einen Schuss klasse parierte. In der 43. Minute war er jedoch chancenlos, als ein SG-Stürmer nach einem Abpraller an den Ball kam und zum 1:0 einschoss.

In der 2. Halbzeit begann Mägerkingen druckvoll, scheiterte aber zunächst wieder an der eigenen Chancenauswertung. Dietrich köpfte nach ganz starker Vorarbeit von Benni Henninges und Denis Hirrle aus kurzer Distanz daneben. So passte es zum Spiel, dass der Ausgleich nach einem ruhenden Ball zu Stande kam: Einen Freistoß aus 20 Metern Entfernung wuchtete Baris Demirtas in die Maschen. Hirrle hatte sechs Minuten später die Gelegenheit zur Führung, nachdem er einen Ball eroberte, dann aber vor dem Torabschluss entscheidend gestört wurde. In der 66. Minute war es Kai Schenk, der nach feinem Zuspiel von Dietrich am Frohnstetter Schlussmann scheiterte. Wie schon in den Spielen zuvor fiel das Tor trotz der Überlegenheit auf der eigenen Seite, nachdem die SG einen Konter in der 73. Minute zur erneuten Führung verwerten konnte. Mägerkingen blieb weiter sehr engagiert und wurde dafür nur vier Zeigerumdrehungen später belohnt, als der Schiedsrichter nach einem klaren Foul an Schenk auf Strafstoß entschied. Demirtas verwandelte sicher und glich somit erneut aus. In der Schlussphase wurde das Spiel ruppiger, der Gastgeber konnte am Ende glücklich sein, dass niemand vorzeitig

vom Platz geschickt wurde. Die letzte Aktion war Jonas Rathfelder vorbehalten, dessen Distanzschuss kurz vor dem Abpfiff vom Torwart abgewehrt wurde.

Klotz - D.Frank - Zaia (63' Pfeiffer), G.Rathfelder - D.Hirrlé (68' J.Mader), B.Henniges, J.Rathfelder, Demirtas, O.Gühring (46' Tschöpe) - Schenk, Dietrich
Res.: M.Stiefel

6. Spieltag, 5.9.2010

TSV Mägerkingen - FC Inzigkofen/Vilsingen/Engelswies 99 1:1 (1:0)

Der TSV erwischte einen Start nach Maß: Ein Eckball von Baris Demirtas flog vorbei an Freund und Feind durch den Strafraum, ehe ihn Kai Schenk in Torjägermanier über die Torlinie drückte. Nach diesem gelungenen Start übernahm Inzigkofen das Kommando und verpasste nach einem Kopfball auch nur hauchdünn den direkten Ausgleich. Ansonsten hatte die tief stehenden TSV-Deckung die Gäste zumeist im Griff, zehn Minuten vor dem Pausentee musste aber Manuel Klotz eingreifen und bewahrte den TSV mit einer Glanzparade vor dem Ausgleich.

In Halbzeit Zwei war der TSV wieder aktiver und hatte durchaus Möglichkeiten auf 2:0 zu erhöhen. Zuerst hatte Baris Demirtas mit einem Freistoßknaller an den Querbalken Pech, dann scheiterte Denis Hirrlé nach klasse Vorarbeit von Schenk aus kurzer Distanz. Bei Bernd Dietrich war der 99-Keeper Endstation. Im weiteren Verlauf drückten die Gäste den TSV weit in die eigene Hälfte, kam jedoch nur einmal richtig zum Abschluss, den Klotz mit einer weiteren Kassetat entschärfte. In der 75. Minute entschied der ansonsten gut leitende Schiedsrichter nach einem sauberen Tackling von Benny Pfeiffer zum Schrecken aller TSV-Anhänger auf Elfmeter, den der FC zum 1:1 nutzte. In der Schlussviertelstunde passierte nichts nennenswertes mehr, ehe die letzte Aktion des Spiels anstand. Im Anschluss an einen langen Demirtas-Freistoß drückte der eingewechselte Julian Mader das Leder über Linie, der Unparteiische pfiff jedoch Abseits und beendete die Partie daraufhin. Die 2. Halbzeit war somit ein Spiegelbild der bisherigen Saison: Unvermögen in der Chancenauswertung und Pech mit einigen Schiedsrichter-Entscheidungen.

Klotz - D.Frank - G.Rathfelder, Pfeiffer - D.Hirrlé, Nieder (66' M.Stiefel), Tschöpe, B.Henniges - Demirtas - Schenk (76' Daz), Dietrich (72' J.Mader)
Res.: Baisch (ET)

7. Spieltag, 12.09.2010

SV Renhardsweiler - TSV Mägerkingen 3:1 (1:0)

Beim Gastspiel-Debüt in Renhardsweiler entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel. Die Gastgeber hatten zwar mehr Ballbesitz, Fehlpässe waren jedoch auf beiden Seiten reichlich vorhanden. Torchancen gab es hüben wie drüben kaum zu bestaunen. Erst Mitte des ersten Durchgangs entwickelte Renhardsweiler nach einer Reihe von Standardsituation Gefahr, die sich auch gleich in der Führung niederschlug: In Folge eines Freistoßes köpfte ein SV-Stürmer eine lange Flanke zum 1:0 in die Maschen. Auf der anderen Seite kam der TSV-Angriff kaum zur Geltung, so dass es mit dem Ein-Tore-Rückstand in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel bot sich das selbe Bild: Renhardsweiler war zwar feldüberlegen, Strafraumszenen blieben aber weiterhin Mangelware. Aufregung gab es dann erst wieder in der 79. Minute: Nachdem der Unparteiische Denis Hirrlé fälschlicherweise im Abseits sah und somit eine klare Torchance nahm, musste Daniel Frank wegen Meckerns mit Gelb/Rot vorzeitig vom Platz. Nur vier Minuten später nutzten die Gastgeber die Überzahl aus und erhöhten im Anschluss an einen Konter auf 2:0. Der TSV ging anschließend volles Risiko und musste in der 90. Minute den endgültigen K.O. hinnehmen, nachdem ein weiterer Konter das Spiel vollends entschied. In der Nachspielzeit gelang Kai Schenk noch der Ehrentreffer, als er eine schöne Hirrlé-Flanke per Kopf ins Tor verlängerte.

Klotz - D.Frank - Pfeiffer (55' J.Mader), Zaia (38' M.Stiefel), Nieder (85' Daz) - B.Henninges, Tschöpe,
G.Rathfelder - D.Hirrlle, Demirtas - Schenk
Res.: Buckel

8. Spieltag, 19.09.2010

TSV Mägerkingen - SV Ölkofen 0:2 (0:1)

Gegen den Tabellenführer hielt die Truppe von Wolfram Ringwald mehr als nur dagegen. In Durchgang Eins war der TSV die bessere Mannschaft. Immer wieder kombinierte man sich in die Hälfte des Gegners, eine finale Aktion kam zunächst aber nur selten zu Stande. Nach 25. Minute hatte dann aber Colin Engel die große Chance zum 1:0: Nachdem er den Torwart bereits erfolgreich ausspielen konnte, war sein Querpass auf Bernd Dietrich etwas zu ungenau, so dass die Ölkofener Hintermannschaft klären konnte. Wenige Minuten später zog Baris Demirtas nach einer herrlichen Kombination aus 25 Metern ab, der Schlussmann lenkte den Ball über die Latte. Nachdem sich die Zuschauer bereits mit dem 0:0 in der Pause wähten, schlug der Spitzenreiter mit seiner ersten guten Gelegenheit doch noch zu: Nach einem leichtfertigen Ballverlust im Mittelfeld ging Johannes Nieder an der Strafraumgrenze mit einer klasse Grätsche dazwischen. Da der TSV im Moment aber nicht vom Glück verfolgt wird, sprang der Ball genau vor die Füße eines Gästestürmers, der Torwart Manuel Klotz keinerlei Chance ließ.

Nach dem Seitenwechsel war die Partie ausgeglichen, das Spielgeschehen spielte sich meist im Mittelfeld ab. Die beste Chance hatten die Gäste, die Klotz mit einem starken Reflex aber zur Ecke lenkte. Mägerkingen spielte zwar gut mit, kam aber nicht zwingend vor das Tor. Daniel Stiefel und Denis Hirrlle waren mit ihren Fernschüssen noch am Nächsten am Ausgleich dran. Entschieden wurde die Partie aber erst in der 90. Minute, als Klotz bei einem Freistoßhammer ohne Abwehrchance war. Somit wartet der TSV weiterhin auf den ersten Dreier der Saison, die Leistungskurve zeigte aber deutlich nach oben.

Klotz - D.Frank - Nieder, G.Rathfelder - D.Hirrlle, J.Rathfelder, Tschöpe (85' Buckel), D.Stiefel (75' Pfeiffer) -
Demirtas - Engel (90' M.Gühring), Dietrich
Res.: Baisch (ET)

9. Spieltag, 26.09.2010

TSV Sigmaringendorf - TSV Mägerkingen 3:0 (0:0)

Vor dem spielfreien Wochenende wollte die Elf von Trainer Wolfram Ringwald unbedingt punkten, dementsprechend ging das Team auch konzentriert und entschlossen in die Partie. Die erste Möglichkeit hatte dann auch prompt Mägerkingen in Form von Colin Engel, der nach einem schönen Solo beinahe mit einem Lupfer erfolgreich war. Anschließend entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, wobei die Gastgeber immer wieder für Wirbel in der Offensive sorgten. Die Abwehr stand zunächst gut, verlor aber in der 20. Minute einen Sig'dorfer-Angreifer aus den Augen, der mit seinem Drehschuss aber am sensationell reagierenden Manuel Klotz scheiterte. Der TSV kam zu einigen aussichtsreichen Freistößen, vergab diese aber etwas zu leichtfertig. Eine große Chance hatte noch Kai Schenk, der beinahe per Hacke erfolgreich gewesen wäre. Ein Abwehrspieler konnte den Ball aber noch von der Linie schlagen. So ging es torlos in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel bot sich das gleiche Bild - ein ausgeglichenes Spiel, das nun zunehmend ruppiger wurde. Die Gastgeber hatten etwas mehr Spielanteile, konnten sich aber nicht entscheidend gegen die TSV-Abwehr durchsetzen. Bei Mägerkingen fehlte in der Offensive die Durchschlagskraft bzw. die letzte gute Aktion vor dem Sechzehner, zu selten suchte man den Abschluss aus der Ferne. In der 63. Minute stand es dann plötzlich 1:0 für die Donaustädter, der Treffer fiel jedoch auch stark abseitsverdächtiger Position. Wie so oft in dieser Saison musste der TSV somit wieder einem äußerst unglücklichen Gegentreffer hinterherlaufen. Trotz etwas offensiverer Einstellung fehlte es

weiterhin an guten Einschussmöglichkeiten. Die dadurch entstehenden Konter endeten spätestens beim glänzend aufgelegten Klotz im TSV-Gehäuse. Entschieden wurde die Partie dann erst in der 88. Minute, erneut nach einem durchaus fragwürdigem Pfiff vom Unparteiischen, der einen harmlosen Zweikampf im Strafraum mit Elfmeter für die Gastgeber quittierte. Bei dem Strafstoß war Klotz ohne Chance - 2:0 hieß es nun. Nachdem Denis Hirrle eine Minute später mit Gelb/Rot vorzeitig vom Platz musste, setzte Sig'dorf nach einem Freistoß in der Nachspielzeit noch ein Tor drauf, so dass das Ergebnis am Ende ganz und gar nicht den Spielverlauf und die ordentliche Leistung des TSV widerspiegelt.

Klotz - D.Frank - Nieder, Pfeiffer - Engel, D.Hirrle, G.Rathfelder, D.Stiefel (60' J.Mader) - Demirtas - Schenk, Dietrich (78' O.Gühring)

Res.: Baisch (ET), Buckel, M.Gühring

10. Spieltag, 03.10.2010

spielfrei

11. Spieltag, 10.10.2010

Sportfreunde Hundersingen - TSV Mägerkingen 2:2 (0:2)

Trainer Wolfram Ringwald nahm im Gegensatz zur Niederlage in Sig'dorf gleich vier Änderungen vor. Neben Julian Mader, Tim Tschöpe und Nico Trumpf rutschte auch Thomas Buckel zum ersten Mal nach 1 1/2 Jahren Verletzungspause zurück in die Startelf. Außerdem agierte der eigentliche Sturmführer Kai Schenk als Libero. Die Umstellungen fruchteten - der TSV war vom Start weg die deutlich bessere Mannschaft und stellte die Gastgeber mit schnellem und sicherem Spiel vor zahlreiche Probleme. Dies war bereits nach zehn Minuten von Erfolg gekrönt, als Colin Engel vom starken Denis Hirrle bedient wurde und souverän zur frühen Führung einschob. Mägerkingen blieb weiterhin am Drücker und setzte die nicht immer sattelfeste SF-Abwehr unter Druck. Auf der anderen Seite hatte die neu formierte Abwehr die im bisherigen Saisonverlauf gefährliche Hundersinger Offensivriege voll im Griff, Manuel Klotz musste in der 1. Halbzeit keinen Ball abwehren. Noch vor der Pause legte der TSV mit dem vielleicht schönsten Angriff des Tages nach: Über mehrere Stationen wurde der Ball nach vorne getragen, am Ende entwickelte sich dann Buckels verunglückter Schuss zur perfekten Vorlage für Mader, der das Leder zum 2:0 ins Tor grätschte. Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich zunächst nichts. Mägerkingen drängte auf die Vorentscheidung und kam vor allen Dingen mit gefährlichen Kontern über die Außen zu guten Chancen. Der fleißige Mader hatte dabei die zwei besten Gelegenheiten, jeweils nach Vorarbeit vom stark aufspielenden Colin Engel, der Torhüter stand dabei aber immer goldrichtig und entschärfte die Schussversuche. In der 60. Minute geriet erneut Hundersingens Nummer 1 in den Blickpunkt, als er Mader im Strafraum zu Fall brachte, die Pfeife des guten Schiedsrichters aber stumm blieb - zumindest eine knifflige Situation. In der Folgezeit wurden die Gastgeber etwas stärker, der Anschlusstreffer in Minute 70 fiel dann aber dennoch aus heiterem Himmel, als ein als Hereingabe gedachter Ball nicht geklärt werden konnte und ins Netz trudelte. Der TSV verlor nach diesem Nackenschlag die Ordnung, der Ausgleich lag nun in der Luft und sollte zehn Minuten vor dem Ende auch fallen, als den Gastgebern im Strafraum zu viel Platz gelassen wurde. Am Ende musste man sogar froh sein, nicht noch mit komplett leeren Händen dazustehen, da nur der Innenpfosten einen Freistoßtreffer der Sportfreunde verhinderte.

Insgesamt ist das Unentschieden dennoch viel zu wenig, da man zwei Drittel der Partie deutlich überlegen war und mit gefälligem Offensivfußball schon kurz vor dem ersehnten Dreier stand.

Klotz - Schenk - Nieder, Trumpf - Engel, Tschöpe (75' Pfeiffer), Buckel (55' O.Gühring), D.Stiefel - Demirtas, D.Hirrle - J.Mader (81' Dietrich)

Res.: -

12. Spieltag, 17.10.2010

TSV Mägerkingen - FV Bad Saulgau II 1:2 (1:1)

Die Partie gegen die Zweitvertretung des Bezirksligisten FV Bad Saulgau war für den TSV die letzte Chance, mit einem Sieg den Anschluss an das Mittelfeld zu wahren und nicht vollends in den Abstiegsstrudel zu geraten. Trainer Wolfram Ringwald tauschte seine Mannschaft auf drei Positionen: Georg Rathfelder, Daniel Frank und Dietrich standen für Trumpf, Tschöpe und den verhinderten Julian Mader in der Startformation. Dass die Gäste im Abstiegskampf ebenfalls um jeden Punkt kämpfen müssen, zeigte sich bereits in den ersten Minuten. Saulgau war aggressiver und näherte sich ein paar Mal dem von Manuel Klotz gehütetem Tor an. Die erste große Gelegenheit folgte in der zehnten Minute und wurde direkt zur Führung genutzt: Eine Flanke von der linken Saulgauer Angriffsseite segelte in den Strafraum, wo ein FV-Stürmer schneller reagierte als die komplette TSV-Defensive und so zum 1:0 einnicken konnte. Mägerkingen erholte sich jedoch schnell und gab nur wenige Minuten später die passende Antwort: Kai Schenk spielte einen schönen Pass in den Lauf von Bernd Dietrich, der den Schlussmann ausspielte und anschließend zum Ausgleich einschob. Nur zwei Zeigerumdrehungen später konnte der TSV beinahe noch einen Treffer nachlagen, als der aufgerückte Johannes Nieder nach Zusammenspiel mit Dietrich knapp das Tor verfehlte. In der Folgezeit entwickelte sich ein Spiel mit wenigen klaren Chancen. Die Gäste machten aber bis zur Pause den etwas bissigeren Eindruck, vom TSV kam zu wenig.

Die 2. Halbzeit begann denkbar unglücklich: Nach einer Saulgauer Hereingabe landete der Rettungsversuch von Daniel Frank im eigenen Gehäuse, der TSV musste also dem nächsten Rückstand hinterherlaufen. Und auch diesmal gelang beinahe postwendend der Ausgleich, doch der Schlussmann der Kurstädter entschärfte Thomas Buckels Volleyversuch aus rund 15 Metern. Anschließend konnte er auch einen Freistoßhammer von Baris Demirtas über den Querbalken lenken. Nach diesen zwei guten Möglichkeiten beruhigte sich das Spiel wieder, der TSV fand nicht das richtige Mittel um Bad Saulgau unter Druck zu setzen. Eine Gelb/Rote-Karte für einen Gästeakteur leutete die Schlussphase ein, in der die Ringwald-Elf alles nach vorne warf. Dabei gab es in der 82. Minute die große Doppelchance zum Ausgleich, als zunächst Colin Engel und im Nachschuss Roland Daz am Torwart scheiterten. Auf der anderen Seite bewahrte Klotz seine Mannschaft nach einem Konter vor der endgültigen Entscheidung. So blieb es am Ende bei einer bitteren 1:2-Niederlage aus Sicht des TSV. Die Mannschaft befindet sich nun tief im Abstiegskampf und muss in den kommenden Spiele eine Schippe drauflegen, damit man sich aus dieser Situation befreien kann.

Klotz - D.Frank - Nieder, G.Rathfelder - Engel, D.Hirrlé, Buckel (65' O.Gühring), D.Stiefel (65' Tschöpe) - Demirtas - Schenk (75' Daz), Dietrich
Res.: Trumpf, Zaia, Pfeiffer

13. Spieltag, 24.10.2010

FC Mengen - TSV Mägerkingen 1:1 (0:0)

Im Vergleich zur Niederlage gegen Saulgau II änderte Trainer Wolfram Ringwald das System und die Mannschaft auf vier Positionen. Beim Meisterschaftsaspiranten FC Mengen begann man abwartend, die gefährliche Offensive der Gastgeber sollte mit einer gut stehenden Defensive in Schach gehalten werden. Dennoch ließ es sich nicht verhindern, dass der Tabellen-3. in der Anfangsphase zu zwei guten Chancen kam, diese wurden jedoch nicht genutzt. Nach und nach bekam der TSV den Gegner besser in den Griff, Mengen hatte zwar immer noch deutlich mehr Ballbesitz, konnte dies aber nur noch selten in Gefährliches umsetzen. In der Offensive behauptete sich die einzige Spitze Bernd Dietrich mehrmals gut, er hatte mit einem Distanzschuss auch die beste TSV-Gelegenheit im ersten Durchgang.

Nach dem Seitenwechsel wurde der Druck des Favoriten größer, Mägerkingen ließ sich nun zu sehr hinten reindrücken. In der 55. Minute verhinderte der erneut hervorragende Manuel Klotz die Führung der Gastgeber mit einem klasse Reflex. Fünf Minuten später war er allerdings machtlos, nachdem eine Mengener Kombination nicht unterbunden werden konnte, der FC-Stürmer vor dem Tor die Ruhe behielt und zum 1:0 einnetzen konnte. Doch nur sieben Minuten später war das Unentschieden wieder hergestellt: In Folge eines Freistoßes konnte Mengen den Ball nicht klären, Kai Schenk zog aus dem Gewühl ab, woraufhin sein abgeblockter Schuss Dietrich vor die Füße fiel und dieser keine Mühe mit dem Ausgleich hatte. Der nächste Paukenschlag ereignete sich wiederum nur einige Zeit später, als sich der Gastgeber erneut bis vor das Tor spielen konnte, dieses Mal aber im 1 gegen 1 an Klotz scheiterte. Mägerkingen zog sich daraufhin wieder zurück und zeigte in der Schlussphase eine couragierte und gute Abwehrleistung. Dennoch gab es noch einige brenzlige Situationen, so rettete Daniel Frank in der 80. Minute per Kopf auf der Linie. Auf der anderen Seite konnte der TSV immer mal wieder mit Kontern Nadelstiche setzen. Letztlich blieb es bei einem etwas glücklichen 1:1, welches sich der TSV mit einer guten kämpferischen Leistung gegen einen Mitfavoriten auf die Meisterschaft jedoch auch hart erarbeitet hat.

Klotz - D.Frank - Nieder, Zaia (85' Trumpf) - Pfeiffer, D.Hirrlé, Tschöpe, O.Gühring (67' Buckel) - Schenk, Demirtas (67' J.Mader) - Dietrich
Res.: D.Stiefel

14. Spieltag, 31.10.2010

TSV Mägerkingen - SV Ennetach 0:1 (0:0)

Vorletzter gegen Letzter - die Voraussetzungen für einen harten Abstiegskampf auf der Dölle waren gegeben. Die Gäste aus Ennetach nahmen diesen Kampf besser an und waren vom Start weg die deutlich schnellere und aktivere Mannschaft. Vor allen Dingen über die Außenbahnen rollten immer wieder gefährliche Angriffe. Nach ein paar Umstellungen bekam man das zwar etwas besser in den Griff, Ennetach war aber weiterhin klar tonangebend. Nach 25 Minuten hatte man Glück, dass ein Ennetacher Kopfball nur am Pfosten landete. In der Offensive fand der TSV gar nicht statt, zu groß waren die Lücken zwischen den einzelnen Mannschaftsteilen.

In der 2. Halbzeit hielt man besser dagegen, im Angriffsspiel funktionierte aber weiterhin so gut wie nichts. In der 50. Minute bewahrte Manuel Klotz seine Mannschaft vor dem Rückstand, als ein Gästestürmer frei vor seinem Tor an den Ball kam. Zehn Minuten später war er jedoch machtlos, als Ennetach ein riesen Missverständnis in der TSV-Abwehr zur Führung nutzen konnte. Auch dieser Treffer änderte nicht viel am Spielgeschehen. Mägerkingen kam weiterhin nicht zum Zug, zu viele Fehler und wenig Agilität hemmten den Spielaufbau. Die einzig nennenswerte Gelegenheit hatte Denis Hirrlé mit einem Kopfball fünf Minuten vor dem Abpfiff, er konnte aber nicht mehr genügend Druck hinter den Ball bringen. Die Schlussphase war geprägt von vielen Fouls und Mittelfeldgeplänkel. Der TSV versuchte zwar das Ruder herum zu reißen, brachte aber an diesem Tag einfach nicht viel zu Stande. So stand am Ende eine sehr enttäuschende 0:1-Niederlage, die den Gegner bis auf einen Punkt an den TSV heran bringt. In den letzten Spielen in diesem Jahr zählen nun nur noch Siege, damit der Abstand zu den Nicht-Abstiegsplätzen nicht schon vor der Winterpause aussichtslos groß wird.

Klotz - Zaia - Pfeiffer, Nieder - Tschöpe (46' Engel), D.Hirrlé, J.Rathfelder, Buckel (46' D.Stiefel) - Schenk, Demirtas (69' G.Rathfelder) - Dietrich
Res.: D.Frank, Trumpf, J.Mader

15. Spieltag, 07.11.2010

SV Hausen a.A. - TSV Mägerkingen 3:0 (1:0)

Bei richtigem Sauwetter und dem engen, holprigen Geläuf war bereits vor dem Anpfiff kein fußballerischer Leckerbissen zu erwarten, Kampf und Einsatz war im Kellerduell von Nöten. Im Gegensatz zur Vorwoche nahm der TSV diesen Kampf wesentlich besser an, Mägerkingen biss sich in die Partie und hatte die erste gute Chance zu verzeichnen, als Colin Engel nach zehn Minuten schneller war als seine Bewacher, aber knapp am langen Pfosten vorbei schoss. Auch danach blieb man konzentriert, jedoch zu unentschlossen im Abschluss. Der Hausener Torhüter wurde auf dem nassen und unebenen Platz so gut wie nie mit Distanzschüssen auf die Probe gestellt. So wurden viele Bälle in Strafraumnähe vertändelt oder vom Gegner abgefangen. Die Gastgeber zeigten sich im Abschluss zielstrebig und versuchten es immer wieder aus der Distanz. So fiel auch der Führungstreffer in der 25. Minute aus der Ferne, als ein Schuss unhaltbar für Manuel Klotz zum 1:0 abgefälscht wurde. Wenig später kam der nächste Rückschlag, als Libero Daniel Frank verletzt ausgewechselt werden musste. Mägerkingen war aber weiterhin engagiert, das alte Problem - die fehlenden Torchancen - blieb jedoch.

Nach dem Seitenwechsel war es ein ausgeglichenes Spiel. Die Defensive um den starken Neu-Libero Christian Zaia stand stabil und ließ aus dem Spiel heraus nur wenige Gelegenheiten zu. Im Spiel nach vorne schlichen sich nun mehr Fehler ein, die so den Spielaufbau zunehmend störten. In der 65. Minute musste Trainer Wolfram Ringwald bereits zum zweiten Mal verletzungsbedingt wechseln: Ausgerechnet Torwart Klotz konnte nicht mehr weiterspielen, nachdem ein SV-Angreifer in Folge eines Freistoßes in ihn hinein rauschte und zur Empörung aller TSV-Anhänger nicht die fällige Gelbe Karte - und somit Gelb/Rot - dafür sah. Nachdem sich Kapitän Kai Schenk das Torwarttrikot übergestreift hat und Bernd Dietrich für Klotz in die Partie kam, dauerte es keine Minute, ehe der selbe Akteur der Gastgeber erneut ein Foul begann und nun mit der Ampelkarte vom Platz gestellt wurde. Trotz der Unterzahl kam Hausen nun vermehrt zu gefährlichen Standardsituationen in aussichtsreichen Positionen. Den ersten Freistoß konnte Schenk noch parieren, doch wenig später war er machtlos, als in Folge eines weiteren ruhenden Balles Hausen aus dem Gewühl heraus das 2:0 erzielen konnte. Nur fünf Minuten später leistete sich Mägerkingen zwei katastrophale Fehlpässe in der eigenen Hälfte, welche letztendlich einen Foulelfmeter für Hausen zur Folge hatten. Diesen setzten die Gastgeber zwar zunächst an die Latte, der Abpraller wurde dann aber per Kopf über die Linie gedrückt - die Entscheidung. In der Schlussphase sah mit Denis Hirrle auch ein TSV-Spieler den zweiten gelben Karton, so dass die letzten Minuten 10 gegen 10 gespielt wurden. In der Nachspielzeit hatte Dietrich die größte Gelegenheit, als er nach einer Flanke von Oliver Gühring aus kurzer Distanz nur den Pfosten traf. Letztlich hätte aber auch dieser Treffer nichts mehr an der Niederlage geändert. Durch den Sieg von Ennetach bekam der TSV die Rote Laterne überreicht, der Rückstand auf das rettende Ufer beträgt weiterhin acht Punkte.

Klotz (65' Dietrich)- D.Frank (28' Trumpf) - Nieder, Zaia - D.Hirrle, J.Rathfelder, Buckel, D.Stiefel - Engel, O.Gühring - Schenk

Res.: Pfeiffer, Tschöpe, J.Mader

16. Spieltag, 14.11.2010

TSV Mägerkingen - TSV Trochtelfingen 0:0

Im Lokalkampf gegen den TSV Trochtelfingen musste Trainer Wolfram Ringwald auf die verletzten Manuel Klotz und Daniel Frank verzichten. Jonas Rathfelder rückte auf die Libero-Position, Oliver Baisch stand zwischen den Pfosten. Zusätzlich kamen Bernd Dietrich und Benny Pfeiffer neu in die Anfangself.

Das Derby war vom Start weg eine spannende und ausgeglichene Angelegenheit. Mägerkingen versteckte sich nicht vor dem hohen Favoriten aus Trochtelfingen. Das Tempo und die Intensität waren von Beginn an hoch, so dass die Zuschauer eine attraktive und schnelle Partie sahen. Auf der rechten Seite konnte sich Denis Hirrle einige

Male gut durchsetzen, so auch bei der ersten guten Chance der Partie, als er mit einem satten Schuss Gästetorwart Schmidt prüfte. Auf der anderen Seite zeigte sich die Mägerkinger Defensive hoch konzentriert: Die Manndecker Johannes Nieder und Christian Zaia zeigten eine ganz starke Leistung gegen das gefährlichste Sturmduo der Liga (zusammen 26 Treffer), zusätzlich ließ Pfeiffer den Trochtelfinger Spielmacher Bahn Müller kaum zur Entfaltung kommen. So musste Baisch in der 1. Halbzeit nur selten eingreifen. Auch die frühen verletzungsbedingten Ausfälle von Thomas Buckel und Daniel Stiefel konnten den TSV nicht verunsichern, die eingewechselten Tim Tschöpe und Colin Engel fügten sich nahtlos in die Partie ein. Engel war auch an der größten Gelegenheit der ersten Hälfte beteiligt, als er den Ball schön zu Dietrich durchsteckte, dessen Hereingabe Kai Schenk aber knapp verpasste.

Den 2. Durchgang eröffnete Dietrich mit einem Schuss über das Trochtelfinger Gehäuse. In der 55. Minute stand Mägerkingen dicht vor der Führung, doch Schmidt konnte einen klasse Freistoß von Oliver Gühring mit einer ebenso guten Parade noch über das Tor lenken. Im Anschluss erhöhte das Städtle den Druck auf die Mägerkinger Hintermannschaft und kam nun auch vermehrt zu Abschlüssen. In dieser Phase bewahrte der glänzend aufgelegte Baisch seine Mannschaft vor einem Rückstand. Zuerst parierte er einen Schuss von Roggenstein, dann war er gleich bei zwei Kopfbällen der Trochtelfinger mit ganz starken Paraden zur Stelle. In den letzten zehn Minuten bekam die TSV-Defensive um den guten Jonas Rathfelder die Gäste wieder besser in den Griff, so dass die Strafraumgrenze meist Endstation der Trochtelfinger Bemühungen war. Bei den sich bietenden Kontern fehlten der Ringwald-Elf am Ende die nötige Kraft, so dass es letztlich beim 0:0 blieb.

Die zahlreichen Zuschauer sahen ein hart umkämpftes, aber jederzeit faires Derby, dass trotz der fehlenden Tore spannend und abwechslungsreich war. Der TSV Mägerkingen hat sich einen Punkt für die Moral hart erarbeitet und kann daraus neuen Mut für den Abstiegskampf schöpfen.

Baisch - J.Rathfelder - Zaia, Nieder - D.Hirrlé, Buckel (20' Tschöpe), Pfeiffer, O.Gühring, D.Stiefel (29' Engel) - Schenk - Dietrich (77' Demirtas)

Res.: Trumpf, Butterstein, J.Mader

17. Spieltag, 26.05.2011 (verschoben vom 28.11.2010)

SV Braunenweiler - TSV Mägerkingen 0:2 (0:1)

Die 1. Halbzeit beim Gastspiel in Braunenweiler war eine ganz klare Angelegenheit: Der TSV war klar überlegen, scheiterte zunächst aber mal wieder an seiner Chancenverwertung. Die erste große Möglichkeit hatte Kai Schenk nach sieben Minuten, als er einen Ball von Colin Engel in aussichtsreicher Position nicht richtig traf. Dann prallte ein abgefälschter Freistoß von Oliver Gühring an den Pfosten (18.). Weitere Gelegenheiten von Denis Hirrlé und Engel, die sich immer wieder auf den Außenbahnen durchsetzten, konnten ebenfalls nicht genutzt werden. Als Schenk in der 39. Minute eine Engel-Flanke aus wenigen Metern über den Kasten köpfte, war Trainer Wolfram Ringwald bereits der Verzweiflung nahe. Zwei Minuten später konnte er dann aber erleichtert aufatmen, als Schenk doch noch zuschlug und eine Flanke von Gühring zum 1:0 im Netz unterbrachte. Auf der anderen Seite hatte die TSV-Abwehr alles im Griff, Oliver Baisch musste in den ersten 45 Minuten nicht eingreifen.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeber wesentlich besser in die Partie. Der TSV stand nun deutlich tiefer als in Durchgang Eins, Braunenweiler konnte sich jedoch kaum gefährliche Torszenen herauspielen. Mägerkingen versuchte das Spiel mit Kontern zu entscheiden und bekam auch seine Chancen: Erst ging ein Engel-Versuch knapp über den Querbalken, dann parierte der SV-Keeper einen Schuss von Schenk stark. So standen die drei Punkte bis kurz vor Spielende auf Messers Schneide, ehe sich Hirrlé mit einem klasse Solo durch die gegnerische Abwehr tankte und nur noch per Notbremse gestoppt werden konnte. Der gute Schiedsrichter ließ Gnade vor Recht ergehen, zeigte auf den Punkt und ersparte dem "Übeltäter" den eigentlich fälligen Platzverweis. Der sonst so sichere Schenk scheiterte, nach zuvor sechs erfolgreichen Versuchen, am Torwart. Doch nur eine

Minute später fiel dann doch noch das erlösende 2:0, als Hirrle einen Gühning-Freistoß ins lange Eck verlängerte.

Mit diesem wichtigen Sieg hat die Mannschaft einen weiteren großen Schritt Richtung Klassenerhalt getan und steuert nun geradewegs auf das Relegationsspiel am 16. Juni entgegen.

Baisch - D.Frank - Zaia, Pfeiffer - Engel, D.Hirrle, J.Rathfelder, O.Gühning, G.Rathfelder - Schenk (88' Tschöpe), Dietrich (77' D.Stiefel)
Res.: Daz, Buckel

18. Spieltag, 28.04.2011 (verschoben vom 05.12.2010) **SV Langenenslingen - TSV Mägerkingen 1:0 (0:0)**

Das Nachholspiel in Langenenslingen war vom Start weg abwechslungsreich mit vielen Chancen auf beiden Seiten. Das erste Mal gefährlich wurde es schon nach drei Minuten, als Manuel Klotz einen Freistoß gerade noch auf dem Winkel kratzen konnte. Mägerkingen zeigte sich jedoch nicht geschockt und kam ebenfalls zu den ersten Gelegenheiten durch Kai Schenk und Denis Hirrle. Gefährlich wurde der TSV nach Freistößen aus der Distanz, doch gleich in mehreren Fällen verpassten die Abnehmer im Strafraum knapp. Auf der anderen Seite rettete Klotz seine Farben mit zwei starken Paraden vor einem Rückstand: Zunächst parierte er einen Schuss aus kurzer Distanz, dann konnte er einen weiteren Freistoß mit den Fingerspitzen an die Latte lenken. So ging es trotz vieler Chancen torlos in die Kabinen.

Direkt nach Wiederanpfeiff bediente Schenk Hirrle, der seinen Bewacher austanzte und mit einem Schuss aufs kurze Eck beinahe erfolgreich war - der SV-Keeper konnte den Versuch jedoch noch zur Ecke abwehren. Ansonsten gab es im 2. Durchgang weniger Torraumszenen, die Abwehrreihen hatten das Geschehen nun besser im Griff. Umso ärgerlicher war dann der Gegentreffer in der 65. Minute, als ein Stürmer der Gastgeber schneller reagierte als sein Bewacher und eine Hereingabe zum 1:0 verwertete. Der TSV wurde nun offensiver, hatte aber immer wieder Probleme, den letzten Pass zu spielen. Nachdem wenige Minuten vor dem Ende ein Spieler aus Langenenslingen mit Gelb/Rot vorzeitig vom Platz musste, warf Mägerkingen alles nach vorne. Die größte Ausgleichsmöglichkeit hatte Christian Zaia unmittelbar vor dem Schlusspfeiff, den schwierig zu nehmenden Ball konnte er aber nicht mehr entscheidend aufs Tor bringen. So blieb es am Ende bei der ärgerlichen 1:0-Niederlage.

Klotz - D.Frank - Nieder, Zaia - D.Hirrle (76' Daz), J.Rathfelder, Tschöpe, Buckel (62' D.Stiefel), O.Gühning - Schenk, Dietrich
Res.: M.Gühning

19. Spieltag, 12.05.2011 (verschoben vom 12.12.2010) **TSV Mägerkingen - TSV Gammertingen 1:2 (1:1)**

Im Gegensatz zum Mengen-Spiel musste Trainer Wolfram Ringwald auf Daniel Frank, Jonas Rathfelder und zunächst auch auf Christian Zaia verzichten. Gerd Uhland, Thomas Buckel und Colin Engel rückten dafür in die Startelf.

Die Zuschauer sahen zunächst ein ausgeglichenes Derby, beiden Mannschaften war anzumerken, dass es für sie noch um vieles geht. Die erste Gelegenheit hatte Denis Hirrle mit einem Schuss in der 10. Minute. Sieben Zeigerumdrehungen später hatte Colin Engel im Anschluss an eine Standardsituation die große Chance zur Führung, er jagte den Ball aber freistehend über den Kasten. Statt 1:0 hieß es kurz danach 0:1: Nach einem langen Ball nutzte Gammertingens Brändle ein Missverständnis in der TSV-Hintermannschaft. Nach diesem Treffer war der Tabellen-3. aktiver, ein zweiter Treffer gelang allerdings nicht. Stattdessen nutzte Mägerkingen den schönsten Angriff der Partie zum Ausgleich: Engel trieb den Ball nach vorne und bediente Kai Schenk, dessen feine Flanke Bernd Dietrich zum 1:1 einköpfte.

Das Unentschieden hielt jedoch nur bis zur 53. Minute, in der erneut Brändle erfolgreich war und per Fernschuss Oliver Baisch im TSV-Tor keine Chance ließ. Der TSV bemühte sich im Anschluss redlich, produzierte aber zu viele Abspielfehler im Spiel nach vorne. Kleinere Scharmützel, etliche Unterbrechungen und zahllose Gelbe Karten ließen ebenfalls keinen rechten Spielfluss aufkommen. In der 80. Minute verhinderte die Latte Brändles 3. Treffer. Mägerkingen kam nur selten zum Abschluss. Zunächst brachte Dietrich einen langen Ball nicht unter Kontrolle, dann wurde ein Engel-Schuss kurz vor der Linie geblockt. Auch in der 8-minütigen Nachspielzeit kam man nicht mehr entscheidend vor das Gäste-Tor. Es gab lediglich die überzogenen Platzverweise für Gammertingens Schoßer und Oliver Gühring (jeweils Gelb-Rot) zu notieren.

Baisch - Uhland (46' Zaia) - Pfeiffer, Nieder - D.Hirle, Buckel (74' D.Stiefel), Tschöpe (86' Daz), O.Gühring,
Engel - Schenk, Dietrich
Res.: M.Gühring

20. Spieltag, 25.04.2011 (verschoben vom 27.02.2011) **TSV Mägerkingen - SV Bolstern 1:0 (0:0)**

Mit dem Tabellen-5. aus Bolstern hatte der TSV eine schwierige Aufgabe vor der Brust. Nach einer ausgeglichenen und höhepunktarmen Anfangsphase zeigten die Gäste warum sie in der Spitzengruppe mitspielen. Läuferisch und spielerisch präsentierten sie sich besser als der TSV, der mehr und mehr in die Defensive gedrängt wurde. Vor allen Dingen bei Standardsituationen wurde es im TSV-Strafraum brenzlig, letztlich konnte sich Mägerkingen aber immer wieder befreien. Die beste Chance vereitelte Manuel Klotz, der einen strammen Schuss über die Latte lenken konnte. Auf der anderen Seite verzeichnete Jonas Rathfelder die erste Gelegenheit für seine Farben. Denis Hirle wurde in der 30. Minute nach einem schönen Solo im letzten Moment geblockt. Kurz vor dem Seitenwechsel bereitete Geburtstagskind Bernd Dietrich die größte Möglichkeit vor, als er Sturmpartner Kai Schenk auflegte, dieser aber knapp daneben zielte.

Durchgang Zwei hatte zunächst kaum Torraumszenen zu bieten, vieles spielte sich im Mittelfeld ab. Dann aber aus dem Nichts die Führung für den TSV nach einem klasse Angriff: Colin Engel war auf der rechten Seite zu schnell für seinen Gegenspieler, seine Hereingabe leitete Dietrich schön weiter zu Schenk, der humorlos zur Führung einschoss. Bolstern ergriff daraufhin wieder die Initiative, Christian Zaia und Benny Pfeiffer hatten die SV-Angreifer aber gut im Griff. Dies hatte eine Vielzahl an Fernschüssen zur Folge, welche aber zumeist harmlos waren. Die Mägerkinger Konter blieben ebenfalls torlos. Am gefährlichsten wurde es, als Dietrich in der 75. Minute nach feiner Einzelleistung knapp vorbei schoss. Da die Mägerkinger Defensive aber auch die Schlussphase unbeschadet überstand, blieb es letztlich bei einem ganz wichtigen 1:0-Erfolg.

Klotz - D.Frank - Pfeiffer, Zaia - D.Hirle (46' Engel), J.Rathfelder, Nieder (46' Tschöpe), O.Gühring,
B.Henniges - Schenk, Dietrich (82' Buckel)
Res.: R.Henniges

21. Spieltag, 13.03.2011 **SG Blönried/Ebersbach - TSV Mägerkingen 1:2 (1:1)**

Die Mission Klassenerhalt startete mit einem Auswärtsspiel beim direkten Konkurrenten SG Blönried/Ebersbach, gegen den man in der Vorrunde noch eine unnötige Niederlage kassiert hatte.

Die Mannschaft von Wolfram Ringwald begann engagiert und wurde dafür auch früh belohnt: Eine Freistoßflanke von Oliver Gühring segelte an Freund und Feind vorbei durch den Strafraum zu Kai Schenk, der das Spielgerät aus kurzer Distanz im Tor versenkte. Die Freude über den guten Auftakt währte jedoch nicht lange, da Blönried nur fünf Minuten später mit einem ähnlichen Treffer zum Ausgleich kam: Auch hier fand eine Flanke nach ruhendem Ball einen Abnehmer, der diese per Kopf zum 1:1 nutzte. In der

Folgezeit waren die Gastgeber die bessere Mannschaft, Mägerkingen kam kaum noch zu gefährlichen Angriffen. In der 30. Minute bewahrte Keeper Manuel Klotz sein Team mit einer starken Parade vor einem Rückstand.

In Halbzeit Zwei war der TSV wieder besser im Spiel und in der Offensive wesentlich gefährlicher. Die Abwehr der Gastgeber stand sehr hoch, was immer wieder weite Zuspiele auf Mägerkingens Sturmspitze Bernd Dietrich zur Folge hatte. Diese wurden jedoch oftmals mit Abseitspfeifen des Unparteiischen quitiert, in einigen Fällen zumindest zweifelhaft. In der 69. Minute blieb die Pfeife zu recht stumm, als Gühring auf Dietrich passte und dieser den SG-Schlussmann mit einem gekonnten Heber aus 25 Metern überwinden konnte. Die Mägerkinger Hintermannschaft stand in den letzten 20 Minuten sicher, gezittert werden musste dennoch bis zum Schluss, auch weil in der 82. Minute ein Foulspiel im Strafraum an Dietrich nicht geahndet wurde. Doch auch so reichte es zum so wichtigen ersten Saisonsieg, der den Rückstand auf einen Nicht-Abstiegsplatz auf fünf Zähler verringert.

Klotz - D.Frank - Nieder, Zaia - J.Rathfelder - D.Hirrlé, Buckel (55' Tschöpe), O.Gühring, D.Stiefel (75' J.Mader) - Schenk, Dietrich (90' Trumpf)

Res.: -

22. Spieltag, 20.03.2011

TSV Mägerkingen - SG Frohnstetten/Storzungen 2:3 (2:0)

Der TSV startete gut in sein nächstes "6-Punkte-Spiel" und baute von Beginn an Druck auf die Gästeabwehr auf. Die Möglichkeiten blieben jedoch zunächst ungenutzt. In der Defensive stand man zumeist konzentriert und ließ somit kaum gefährliche Situationen im eigenen Sechszehner zu. In der 33. Minute wurde Bernd Dietrich steil geschickt und im Strafraum von einem SG-Abwehrakteur und dem heraus stürmenden Torwart zu Fall gebracht, Dietrich reagierte daraufhin am schnellsten und nutzte den Vorteil perfekt aus, in dem er den Ball ins verwaiste Gehäuse schob und somit die Mägerkinger Führung besorgte. Nur fünf Minuten später war die Freude über den Treffer wieder verflogen, nachdem Daniel Stiefel wegen Haltens die Gelb/Rote sah. Die Mannschaft ließ sich davon aber nicht schocken und gab nur eine Minute später die passende Antwort: Dietrich setzte sich auf der rechten Seite durch und bediente den in der Mitte mitgelaufenen Colin Engel, der einen Schritt schneller war als sein Bewacher und zum 2:0 einschoss.

In der 2. Halbzeit waren die Gäste deutlich aktiver als in Durchgang Eins, die Partie wurde nun zusehends umkämpfter und ruppiger. In der 54. Minute sahen sowohl Denis Hirrlé als auch sein Gegenspieler nach einem Zweikampf die Ampelkarte, was 35 Minuten 10 gegen 9 zur Folge hatte. Wenig später nutzte Frohnstetten diesen Platz aus, Mägerkingen war zu passiv, so dass Torwart Manuel Klotz am Ende das 1:2 nach einem Schuss von der Strafraumkante nicht mehr verhindern konnte. Der TSV igelte sich nun hinten ein, hatte bei seinen Konterversuchen aber natürlich das Problem, dass zwei Leute fehlten. Zahlreiche Zweikämpfe führten dazu, dass die Partie zerfahren und zunehmend härter wurde. In der 72. Minute kam Frohnstetten zum Ausgleich, nachdem ein Freistoß zunächst abgeblockt wurde, danach aber ein SG-Stürmer eine Flanke unbedrängt zum 2:2 einköpfen konnte. In der Schlussphase stemmte sich der TSV gegen die drohende Niederlage, wurde für seine Bemühungen allerdings nicht belohnt: Kurz vor dem Ende setzten die Gäste einen Freistoß in die Maschen und drehten somit das Spiel komplett.

Eine Niederlage, wie sie unnötiger kaum hätte sein können. Der TSV zeigte eine starke 1. Halbzeit und ließ sich dann durch mangelnde Cleverness und der harten Gangart der Gäste aus dem Konzept bringen.

Klotz - D.Frank - Zaia, Nieder (86' Trumpf) - J.Rathfelder - D.Stiefel, D.Hirrlé, O.Gühring, Engel (74' J.Mader) - Schenk, Dietrich (60' Tschöpe)

Res.: -

23. Spieltag, 27.03.2011

FC Inzigkofen/Vilsingen/Engelswies 99 - TSV Mägerkingen 1:1 (0:1)

Im Kellerduell in Engelswies begann der TSV engagiert und konzentriert. In der Defensive stand man sicher, in der Offensive zeigte man immer wieder gefällige Angriffe. Allerdings blieb man in der Nähe des Strafraums zu harmlos. Wenn es mal gefährlich wurde, war der letzte Pass meist zu ungenau. Auf der anderen Seite hatte die Abwehr um Jonas Rathfelder, der den fehlenden Daniel Frank als Libero sicher vertrat, keinerlei Probleme mit den FC-Stürmern. Als die Zuschauer bereits mit einem torlosen Remis zur Pause rechneten, schlug der TSV doch noch zu: Plötzlich stand Bernd Dietrich frei vor dem gegnerischen Schlussmann und schob überlegt zur Führung ein.

Trotz der Führung verschlief Mägerkingen den Start in die 2. Halbzeit total. Die Gastgeber kamen zu einer Reihe von gefährlichen Standardsituation, die sie auch zu nutzen wussten. Zunächst stand noch der Pfosten im Weg, dann aber bugsierte Christian Zaia unter tatkräftiger Mithilfe eines schiebenden Gegenspielers einen Eckball in das eigene Tor. Der Unparteiische entschied nicht auf Foulspiel, so dass die 1:0-Führung schon zu Beginn der 2. Halbzeit egalisiert war. In der 55. Minute hatte Colin Engel die große Chance auf das 2:1, dieses Mal behielt der FC-Keeper aber die Überhand. In der Folgezeit hatten die Defensivreihen das Geschehen weitestgehend im Griff. In der zerfahrenen und durch viele Fouls und Nicklichkeiten unterbrochenen Schlussphase hatte Inzigkofen noch eine dicke Gelegenheit zum Sieg, als ein platzierter Schuss aus 20 Metern nur um Zentimeter am Tor vorbei ging. Nachdem ein FC-Spieler kurz vor dem Abpfiff mit Gelb/Rot vom Platz geschickt wurde, hatte der TSV die letzte Chance, doch die gute Freistoßflanke von Oliver Gühring wurde im letzten Moment geklärt. So blieb es nach zwei unterschiedlichen Halbzeiten bei einem 1:1-Unentschieden. Ebenfalls bitter: Mit Zaia und dem eingewechselten Julian Mader mussten zwei Spieler verletzt ausgewechselt werden.

Klotz - J.Rathfelder - Zaia (58' Pfeiffer), Nieder - Engel, D.Hirrlé, Tschöpe, O.Gühring, D.Stiefel (58' J.Mader, 68' Trumpf) - Schenk, Dietrich
Res.: Baisch (ET)

24. Spieltag, 03.04.2011

TSV Mägerkingen - SV Renhardsweiler 2:1 (1:0)

Gegen den Tabellen-6. legte der TSV sehr energisch und spielfreudig los. Zu Beginn blieben die großen Chancen zwar noch aus, die stellten sich aber im Verlauf der 1. Halbzeit ein. In der 20. Minute konnte der Gästetorwart einen Heber von Kai Schenk gerade noch so über den Querbalken lenken. Kurze Zeit später erwischte Schenk in aussichtsreicher Position eine gut getretene Freistoßflanke von Oliver Gühring nicht voll, so dass der SV-Keeper keine Mühe hatte. Auf der anderen Seite hatte die Abwehr alles im Griff, Torwart Manuel Klotz erlebte eine ruhige 1. Hälfte. Dennoch musste man sich ärgern, dass die durchaus vorhandenen Chancen nicht genutzt wurden. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff war es dann aber noch soweit: Schenk wurde im Strafraum zu Fall gebracht und verwandelte den fälligen Elfmeter mit etwas Glück persönlich.

Nach dem Seitenwechsel hatte der TSV wieder ein für diese Saison typisches Déjà-vu-Erlebnis, da die Gäste bereits in der 47. Minute in Folge eines Freistoßes ausgleichen konnten. Doch im Gegensatz zur Vorwoche ließ sich die Mannschaft davon nicht aus der Ruhe bringen. Es entwickelte sich ein ausgeglichener 2. Durchgang, in dem die Gäste deutlich aktiver waren als vor der Pause. Renhardsweiler versuchte es öfters aus der Distanz, einige dieser Schüsse strichen knapp am TSV-Gehäuse vorbei. In der Offensive hatte Bernd Dietrich die beste Gelegenheit, sein Schlenzer ging aber ebenfalls dicht am Tor vorbei. Die Schlussphase wurde etwas hektischer, beide Mannschaften kämpften um den Sieg - mit dem besseren Ende für den TSV: Zehn Minuten vor dem Ende bediente der eingewechselte Tim Tschöpe Gühring, dessen Direktabnahme an den Pfosten krachte. Schenk stand jedoch goldrichtig und netzte mit seinem 2. Treffer zur erneuten Führung ein. Die letzten Minuten überstand die Ringwald-Elf dank einer konzentrierten Defensiv-

Leistung unbeschadet, so dass der 1. Heimsieg in dieser Spielzeit bejubelt werden konnte.

Klotz - J.Rathfelder - Zaia, Pfeiffer - D.Stiefel (65' Tschöpe), D.Hirrlle, Nieder, O.Gühring, Engel (65' Buckel) - Schenk, Dietrich (88' Trumpf)

Res.: -

25. Spieltag, 10.04.2011

SV Ölkofen - TSV Mägerkingen 0:3 (0:1)

Beim Tabellen-4. aus Ölkofen legte der TSV druckvoll los - bereits in der 2. Minute hatte Bernd Dietrich die Führung auf dem Fuß, aus kurzer Distanz schoss er aber knapp rechts vorbei. Auch die zweite gefährliche Aktion gehörte dem TSV, als Oliver Gühring mit einem Freistoß am gegnerischen Schlussmann scheiterte. Die Hausherren fanden zunächst kaum ins Spiel, gingen in der 12. Minute aber plötzlich beinahe in Front, doch Manuel Klotz konnte den Schuss aus kurzer Distanz mit einer Glanzparade zur Ecke lenken. Mitte der 1. Halbzeit wurde es vor den Toren etwas ruhiger, der TSV spielte gefällig, der letzte Pass fehlte aber. Die Schlüsselszene dieser Partie beendete dann diese "Ruhephase" abrupt: Dietrich eroberte im gegnerischen Sechszehner den Ball und wurde daraufhin zu Fall gebracht. Strafstoß und Rot wegen Notbremse waren die Folge - eine harte, aber korrekte Entscheidung des sehr guten Schiedsrichters Farruggio. Kai Schenk ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte sicher zum 1:0. Bis zum Halbzeitpfiff blieb es in der Strafräumen weitestgehend ruhig, so ging der TSV mit einer verdienten, aber knappen Führung in die Pause.

Im Gegensatz zu vielen vorigen Spielen kam dieses Mal Mägerkingen gestärkt aus der Pause: Nach einem langen Ball von Johannes Nieder nutzte Dietrich ein Missverständnis in der SV-Abwehr und erhöhte per Kopf auf 2:0. Die Ringwald-Elf hatte direkt im Anschluss noch zahlreiche weitere gute Chancen, konnte diese aber nicht zur Vorentscheidung nutzen. Vor allen Dingen Dietrich bekamen die Gastgeber nicht in den Griff, so war er auch am 3:0 beteiligt, als er nach feinem Solo das Leder Denis Hirrlle auflegte und dieser mit seinem ersten Saisontreffer den Sack endgültig zumachte. In der Schlussphase hatte der TSV weitere Gelegenheiten das Ergebnis in die Höhe zu schrauben, ein Treffer wollte allerdings nicht mehr gelingen. Die starke Mägerkinger Defensive ließ die Gastgeber überhaupt nicht zur Entfaltung, so dass man sich am Ende nicht nur über den wichtigen und hoch verdienten Dreier, sondern auch über das erste "Zu-Null" in diesem Jahr freuen konnte.

Klotz - J.Rathfelder - Zaia, Pfeiffer (72' Tschöpe) - D.Stiefel (46' B.Henninges), D.Hirrlle, Nieder, O.Gühring, Engel (72' Buckel) - Schenk, Dietrich

Res.: Trumpf

26. Spieltag, 17.04.2011

TSV Mägerkingen - TSV Sigmaringendorf 1:3 (1:1)

Bei schönstem Fußballwetter musste der TSV Mägerkingen zuhause gegen den TSV aus Sigmaringendorf ran. Trainer Wolfram Ringwald musste dabei auf Oliver Gühring, Jonas Rathfelder, Daniel Stiefel und Benjamin Henninges verzichten. Für die drei erstgenannten rückten Thomas Buckel, Daniel Frank und Tim Tschöpe in die Startelf. Das Ziel war klar, ein Dreier musste her um einen weiteren Schritt gegen den Abstieg zu schaffen. Dementsprechend begannen die Mägerkinger auch. Bereits nach vier Minuten konnte Kai Schenk einen hohen Ball im Sechszehner mit dem Kopf ins kurze Eck nicken. Im weiteren Spielverlauf entwickelte sich eine sehr stark umkämpfte Partie. Harte Zweikämpfe waren keine Seltenheit. Sig'dorf erkämpfte sich mit allen Mitteln einen leichten Vorteil im Spielgeschehen und kleinere Torchancen. In der 18. Minute konnte Klotz mit einer Glanzreaktion einen Ball aus nächster Nähe parieren und so seine Mannschaft vor dem Ausgleich bewahren. Jedoch konnte Mägerkingen dem Druck nicht dauerhaft standhalten

und so fiel nach einer unübersichtlichen Situation im Strafraum in der 27. Minute der Ausgleich zum 1:1. Minuten später fand sich Denis Hirrle nach schöner Vorbereitung von Bernd Dietrich frei vor dem gegnerischen Torwart wieder, suchte den Abschluss, aber traf nur den rechten Pfosten.

In der zweiten Hälfte nahm der Kampf zu, der Schiedsrichter hatte alle Hände voll zu tun und hätte frühzeitig einige Akteure wegen grober Fouls vom Platz stellen können. Stattdessen nutzen aber die Sig'dorfer in der 63. Minute eine seltene Chance und gingen somit mit 2:1 in Führung. Die Partie wurde immer hitziger und der Schiedsrichter verteilte einige Gelbe Karten. Die Konsequenz daraus war, dass sich in der 71. Minute ein Gästeakteur die überfällige zweite Gelbe abholte und völlig zu Recht mit Gelb-Rot den Platz verlassen musste. Im weiteren Spielverlauf mussten Tim Tschöpe und ein weiterer Gast, jeweils mit Gelb-Rot, den Platz verlassen. In dieser Phase wollte Mägerkingen unbedingt den Ausgleich erzielen, aber es kamen kaum noch ordentlich gespielte Spielzüge zustande. Dadurch, dass Mägerkingen alles nach Vorne warf, bot sich den Gästen Platz zum Kontern, den sie letztendlich kurz vor dem Ende zum 3:1-Endstand nutzen konnten.

Klotz - D.Frank - Zaia, Nieder (76' M.Stiefel) - D.Hirrle, Buckel (83' Daz), Tschöpe, Pfeiffer, Engel (65' Trumpf) - Schenk, Dietrich
Res.: -

27. Spieltag, 21.04.2011

spielfrei

28. Spieltag, 30.04.2011 (verschoben vom 01.05.2011)

TSV Mägerkingen - Sportfreunde Hundersingen 4:0 (1:0)

Gegen Hundersingen präsentierte sich der TSV von Beginn an in guter Form. Zunächst blieben die Torszenen aus, dies änderte sich aber schlagartig mit dem Führungstreffer in der 10. Minute: Benjamin Henninges verlängerte einen Freistoß von Oliver Gühring mit der Hacke in Richtung Tor, unter günstiger Mithilfe des Hundersinger Schlussmanns landete der Ball dann zum 1:0 im Netz. Mägerkingen blieb dran und hatte dann im Zwei-Minuten-Takt Chancen auf das zweiten Tor: Zunächst wurde ein Kopfball von Kai Schenk auf der Linie geklärt, dann parierte der Torwart eine Gühring-Direktabnahme stark. Aus dem Nichts kamen dann die Gäste zu einer Großchance, der Pfosten rettete aber für den bereits geschlagenen Manuel Klotz. Anschließend beruhigte sich das Spiel etwas, die Defensivreihen mussten dennoch stets auf der Hut sein. In der 23. Minute klärte Gühring im Anschluss an eine Ecke auf der Linie, zehn Minuten später verpassten auf der anderen Seite zwei Spieler eine gute Flanke von Colin Engel. So ging der TSV mit einer verdienten, aber knappen Führung in die Pause.

Die Ringwald-Elf erwischte in Durchgang Zwei einen Start nach Maß: Engel wurde auf der Strafraumkante zu Fall gebracht - die konsequente Entscheidung: Strafstoß. Diesen verwandelte Schenk sicher zum 2:0. Wenig später war Schenk auch am nächsten Treffer beteiligt, seine Flanke verwertete Bernd Dietrich per Kopf zum vorentscheidenden 3:0. Die Gäste waren fortan mehr mit dem Schiedsrichter als mit dem Spiel beschäftigt, bezeichnenderweise sah ein Hundersinger in der 67. Minute auch die Rote Karte nach einem Wortduell mit dem Unparteiischen. Mägerkingen nutzte die Überzahl anschließend clever aus, Dietrich passte auf Engel, der aber vom SF-Schlussmann in aussichtsreicher Position abgedrängt wurde. Fünf Minuten vor dem Ende musste ein weiterer Gästeakteur vorzeitig vom Platz - Gelb/Rot wegen Meckerns. Der eingewechselte Thomas Buckel war dann für den Schlusspunkt verantwortlich: Der Torhüter ließ einen Freistoß von Daniel Frank nach vorne abprallen, Buckel stand goldrichtig und staubte ab. So konnten die Anhänger und Verantwortlichen mit einem hoch verdienten 4:0-Erfolg in den Mai feiern.

Klotz - D.Frank - Zaia, Pfeiffer - D.Hirrle, B.Henniges, Nieder, O.Gühring (83' Trumpf), Engel (76' Buckel) - Schenk (74' M.Stiefel), Dietrich
Res.: D.Stiefel

29. Spieltag, 03.05.2011

FV Bad Saulgau 04 II - TSV Mägerkingen 2:1 (1:0)

Beim Wochenspieltag in Bad Saulgau musste Trainer Wolfram Ringwald neben den verletzten Jonas Rathfelder, Benni Henniges und Johannes Nieder auch auf Torhüter Manuel Klotz verzichten, der die nächsten Spiele bundeswehrbedingt fehlen wird. Oliver Baisch rückte für ihn zwischen die Pfosten.

Die Zweitvertretung des ehemaligen Landesligisten zeigte sich gleich zu Beginn spielstark und kombinationssicher. Es dauerte einige Zeit, bis sich der TSV auf dieses Spiel eingestellt hatte. Mägerkingen wurde dann aber besser und hatte prompt die erste Großchance der Partie als sich Denis Hirrle von der Mittellinie an durchtunkte und auf Bernd Dietrich querlegte, dieser aber den Torhüter nicht überwinden konnte. Wenig später schlug es dann im TSV-Tor ein, als die sonst sehr aufmerksame Defensive gepennt hatte und ein FV-Stürmer frei vor Baisch zum 1:0 einschoss. Nach diesem Treffer waren die Kurstädter wieder die bessere Mannschaft, Mägerkingen blieb bei Kontern gefährlich, zeigte jedoch wieder die altbekannte Abschlusschwäche. So scheiterte Colin Engel in der 32. Minute nach starker Einzelleistung frei vor dem Torwart, kurz darauf köpfte Daniel Frank im Anschluss an eine Ecke knapp vorbei.

In der 2. Halbzeit gab es für beide Seiten weniger Chancen zu verzeichnen. Saulgau zeigte weiterhin gute Kombinationen, war aber im Abschluss zu inkonsequent. Der TSV stand tief, verteidigte geschickt und setzte immer wieder gute Nadelstiche nach vorne. Wie in der 72. Spielminute, als Engel nach einem langen Ball von Dietrich erneut frei vor dem Torhüter auftauchte und dieses Mal das Spielgerät überlegt im Netz unterbrachte. In den Schlussminuten kämpfte man um diesen so wichtigen Punkt im Abstiegskampf, wurde dafür aber nicht belohnt: In der Nachspielzeit erzielte Saulgau nach einem Eckball aus dem Gewühl heraus den 2:1-Siegtreffer. Eine extrem bittere Niederlage für den TSV, ein Punkt wäre aufgrund des großen Einsatzes und der hochkarätigen Chancen sicher verdient gewesen.

Baisch - D.Frank - Zaia, Pfeiffer - D.Stiefel (58' Trumpf), D.Hirrle, Tschöpe, O.Gühring, Engel - Schenk (79' Daz), Dietrich (90' M.Gühring)
Res.: A.Mader

30. Spieltag, 08.05.2011

TSV Mägerkingen - FC Mengen 1:2 (0:1)

Abstiegs- gegen Titelkampf - für beide Mannschaften geht es in dieser Saison noch um vieles. Der TSV hatte sich viel vorgenommen, musste aber schon nach einer Minute den ersten Rückschlag hinnehmen: Im Anschluss an eine Ecke ging der Favorit aus Mengen in Führung. Mägerkingen ließ sich davon nicht beirren und zeigte eine gute und engagierte Leistung. Die gefährlichen Offensivakteure waren zumeist in guten Händen. Eine große Gelegenheit hatte der Gast allerdings noch in Halbzeit Eins, doch Oliver Baisch verhinderte mit einer klasse Parade das 0:2. Vor dem Mengener Tor konnte sich der TSV nicht entscheidend durchsetzen, so dass es mit dem knappen Rückstand in die Pause ging.

In Durchgang Zwei hatten die Gäste mehr vom Spiel, der TSV verlagerte sich aufs Kontern. In einer Phase, in der Mengen druckvoller wurde, fiel der Ausgleichstreffer wie aus dem Nichts: Denis Hirrle setzte sich stark durch und drang in den Strafraum ein, im Zweikampf spielte dann ein FC-Verteidiger den Ball mit der Hand. Den fälligen Handelfmeter verwandelte Kai Schenk souverän. Nur wenig später ging der TSV beinahe in Führung, als ein Freistoß von Oliver Gühring an den Pfosten knallte. In den letzten 20 Minuten konnten die quirligen FC-Angreifer oftmals nur mit einem Foul gebremst werden,

eine Reihe von gefährlichen Freistößen war die Folge. Nachdem die ersten zwei Versuchen knapp am Gehäuse vorbei gingen, schlug Nr. 3 im TSV-Gehäuse ein (73.). Mägerkingen versuchte nochmals alles, blieb letztlich aber glücklos, so dass am Ende eine knappe 1:2-Niederlage gegen den hohen Favoriten zu Buche stand.

Baisch - D.Frank - Zaia, Pfeiffer - Tschöpe, J.Rathfelder, Nieder, O.Gühring, D.Hirrlé - Schenk, Dietrich (67' Engel)

Res.: D.Stiefel, Buckel, Daz

31. Spieltag, 15.05.2011

SV Ennetach - TSV Mägerkingen Abbruch nach 88 Minuten beim Stand von 4:3

So etwas haben die Zuschauer und Spieler auch noch nie erlebt: Wenige Minuten vor Ende der regulären Spielzeit wurde Jonas Rathfelder während eines Einwurfs von einem - mit einem Regenschirm "bewaffneten" - Zuschauer, angegangen. In Folge der anschließenden Tumulte brach der gut leitende Unparteiische die Partie beim Stand von 4:3 für Ennetach ab.

Zuvor zeigte der TSV gegen das Tabellenschlusslicht eine Leistung, die für den Klassenerhalt nicht ausreichend ist. Bereits nach drei Minuten musste man wieder einem Rückstand hinterherlaufen, als ein Ennetacher Angreifer nach einem Freistoß zum 1:0 einköpfte. Mägerkingen stemmte sich zwar gegen den Abstieg, zeigte aber zu viele Mängel im Aufbauspiel. Dennoch war der Ausgleich in der 25. Minute verdient, den Kai Schenk per verwandeltem Handelfmeter besorgte. Weitere Chancen durch Dietrich, Hirrlé und Rathfelder konnten nicht verwertet werden.

Nach dem Seitenwechsel zeigte man eklatante Lücken in der sonst so guten Defensive. Bezeichnend hierfür das 2:1 in der 52. Minute, als ein SV-Spieler ein Solo über den halben Platz erfolgreich abschließen konnte. Mägerkingen kam jedoch wieder zurück, Schenk staubte ab, nachdem der Torwart einen Freistoß von Oliver Gühring nicht festhalten konnte. Es dauerte aber keine Minute, ehe Ennetach erneut die riesigen Lücken nutzte und zum dritten Mal in Front ging. Fünf Minuten später gab es nach einer ähnlichen Situation Strafstoß für die Gastgeber, die diesen zum 4:2 verwandelten. Wiederum fünf Zeigerumdrehungen später zeigte der Schiedsrichter auf der anderen Seite abermals auf den Punkt, nachdem Daniel Stiefel von den Beinen geholt wurde. Schenk verwandelte gewohnt souverän.

All dies ist nach den Ereignissen in der 88. Minute vorerst nicht mehr von Bedeutung, da das Sportgericht über den Ausgang der Partie entscheiden wird. Fakt ist aber, dass sich die Mannschaft gewaltig steigern muss, wenn der Klassenerhalt noch realisiert werden soll.

Baisch - Zaia - Nieder (39' D.Stiefel), Pfeiffer - D.Hirrlé (79' Daz), J.Rathfelder, Tschöpe (75' Buckel), B.Henniges, O.Gühring - Schenk, Dietrich

Res.: M.Stiefel

32. Spieltag, 22.05.2011

TSV Mägerkingen - SV Hausen a.A. 5:0 (3:0)

Die Startelf des TSV veränderte sich im Vergleich zur Vorwoche auf drei Positionen: Daniel Frank, Georg Rathfelder und Späth (1. Einsatz in dieser Saison) spielten an Stelle des fehlenden Zaia, Tschöpe und Engel.

Ein Sieg musste her - und im Gegensatz zum Spiel in Ennetach ließ die Mannschaft daran von Minute Eins keine Zweifel aufkommen. Mägerkingen stand hinten sicher und zeigte im Spiel nach vorne einige gefällige Kombinationen. Die erste gute Gelegenheit hatte der starke Denis Hirrlé, der aber am Hausener Keeper scheiterte. Fehlende Präzision im Abschluss verhinderte auch in der Folgezeit eine frühe Führung. Der Dosenöffner war letztendlich eine Standardsituation in der 25. Minute: Oliver Gühring schnippte einen Freistoß in den Strafraum, wo Jonas Rathfelder das Leder artistisch per Volleyschuss in die Maschen knallte. Der TSV blieb weiterhin dran und erhöhte wenig später auf 2:0,

nachdem Hausen einen Ball zu kurz abwehrte und Hirrle von der Strafraumkante traf. In der 39. Minute legte Bernd Dietrich einen drauf, nachdem der SV-Keeper zu zögerlich aus seinem Kasten kam und Dietrich souverän einschob. Kurze Zeit später unterbrach der Schiedsrichter die Partie wegen eines nahenden Gewitters. Als die Wolken der Sonne Platz machen mussten, wurden die restlichen Minuten des 1. Durchgangs nachgeholt und direkt im Anschluss die Seiten getauscht.

Mägerkingen war weiterhin klar überlegen, Schenk, Hirrle und Dietrich verpassten es zunächst aber, die Führung in die Höhe zu schrauben. Dietrich, den Hausen in Halbzeit Zwei nie in den Griff bekam, sorgte dann aber für die endgültige Entscheidung, als er einen weiteren Torwartfehler zum 4:0 nutzte (65.). Fünf Minuten später erzielte er nach einer klasse Einzelleistung sogar noch seinen Treffer Nr. Drei. In der Schlussphase verwaltete der TSV sicher das 5:0, so dass am Ende ein hoch verdienter und spielerisch ansehlicher Erfolg gefeiert werden konnte. Durch die Niederlage von Inzigkofen in Saulgau konnte sich Mägerkingen auf den Relegationsplatz 14 verbessern, der in den verbleibenden drei Saisonspielen verteidigt werden muss.

Baisch - D.Frank - Nieder, Pfeiffer - D.Hirrle, Späth (77' Engel), J.Rathfelder, O.Gühring (77' Buckel), G.Rathfelder (82' Tschöpe) - Schenk, Dietrich
Res.: D.Stiefel, Daz

33. Spieltag, 29.05.2011

TSV Trochtelfingen - TSV Mägerkingen 4:0 (2:0)

Der Start in das Derby war, wie schon so oft in dieser Saison, denkbar schlecht: Bereits nach zwei Minuten ging Trochtelfingen durch Torjäger Kittelberger mit 1:0 in Führung. Mägerkingen rappelte sich aber wieder auf und hatte kurz danach eine große Ausgleichschance durch Denis Hirrle, der nur um Zentimeter am Gehäuse vorbei köpfte. Die Ringwald-Elf machte in der Folgezeit nach Standardsituationen viel Betrieb im Trochtelfinger Strafraum, der Gastgeber konnte sich letztendlich aber immer wieder befreien. Hätte man in dieser Phase den Ausgleich erzielen können, wäre das Spiel vielleicht anders verlaufen, so aber war das 2:0 von Kittelberger in der 33. Minute bereits eine Art Vorentscheidung. Der Tabellen-3. war fortan klar überlegen, Mägerkingen konnte sich gegen den Defensivverbund nicht mehr entscheidend durchsetzen.

Die endgültige Entscheidung dann in der 65. Minute, als Trochtelfingens König einen Handelfmeter zum 3:0 verwandelte. Der TSV stemmte sich gegen eine höhere Niederlage und kam nun seinerseits wieder zu einigen Abschlüssen. Die größte Gelegenheit hatte der eingewechselte Roland Daz, der aus aussichtsreicher Position neben das Tor köpfte. Den Schlusspunkt auf das Derby setzte Özdemir, der einen weiteren Strafstoß zum 4:0 verwandelte.

Gegen das spielstarke "Städtle" war an diesem Tag nichts zu holen. Daher müssen nun sämtliche Restzweifel um den Relegationsplatz mit einem Sieg am kommenden Samstag gegen Braunenweiler beseitigt werden.

Baisch - D.Frank - Nieder, Zaia - D.Hirrle, Späth, J.Rathfelder (80' Pfeiffer), G.Rathfelder, O.Gühring (74' Buckel) - Schenk, Dietrich (67' Daz)
Res.: D.Stiefel, Tschöpe

34. Spieltag, 04.06.2011

TSV Mägerkingen - SV Braunenweiler 3:0 (3:0)

Am letzten Spieltag stand für den TSV ein sehr wichtiges Spiel auf dem Programm. Um den Relegationsplatz aus eigener Kraft zu sichern – und sich somit auch für die gute Rückrunde zu belohnen – war ein Sieg gegen den SV Braunenweiler Pflicht. Manuel Klotz kehrte in sein Tor zurück, das während dessen Abwesenheit – wie von früheren Zeiten gewohnt – von Oliver Baisch hervorragend gehütet wurde.

Von Beginn an hochkonzentriert gingen die Mannen von Trainer Wolfram Ringwald das Vorhaben Sicherung des Relegationsplatzes an. Braunenweiler wurde sofort und permanent unter Druck gesetzt. Dieses Pressing eröffnete Mägerkingen sehr schnell hochkarätige Torchancen, doch Dietrich, Schenk und Engel vergaben in besten Positionen. Da andauernd neue und gute Abschlusschancen erarbeitet wurden, blieb jedoch den Zuschauern keine Zeit den vergebenen nachzutruern. Nach rund zehn Minuten war es dann aber soweit, eine mustergültig ausgeführte Standardsituation brachte die hochverdiente Führung: Oliver Gühring brachte eine Ecke scharf und platziert in die Mitte, wo Bernd Dietrich mit dem Kopf zu Stelle war um den Ball in den Maschen zu versenken. In der Folgezeit blieb der TSV dran und hielt den Druck aufrecht. Dadurch konnte bereits wenige Minuten nach dem ersten Treffer der Zweite bejubelt werden. Colin Engel setzt sich auf der linken Seite mit einem schellen Antritt durch und erzielte mit einem satten Schuss in die lange Ecke das 2:0. Auch der rechte Flügelspieler, Denis Hirrle, konnte seine wiederum sehr starke Vorstellung mit einem Tor krönen. Er erkannte ein zu kurzes Abspiele des Braunenweiler Schlussmannes, reagierte am schnellsten und „netzte“ rund 10 Minuten vor der Pause zum 3:0 ein. Mit diesem in der Höhe absolut verdienten Resultat ging es dann in die Pause.

In der zweiten Halbzeit zollte der TSV Mägerkingen dann der Hitze etwas Tribut – natürlich mit dem Wissen einer komfortablen Führung. Die Offensivbemühungen wurden etwas reduziert und der SV Braunenweiler kam besser ins Spiel und zeigte, dass auch sie gefälligen Fußball spielen können. Da die TSV Abwehr um Daniel Frank, Christian Zaia und Johannes Rathfelder aber wieder sehr sicher stand, kamen kaum ernst zunehmende Torchancen dabei heraus. Mägerkingen hatte zudem noch sehr gute Konterchancen, die aber nicht genutzt werden konnten.

Nach dem Schlusspfiff war die Erleichterung zu spüren, dass man diesen ersten wichtigen Schritt jetzt geschafft hat. Die Saison ist somit noch nicht beendet sondern erreicht mit dem am 16. Juni stattfindenden Relegationsspiel ihren Höhepunkt, bei dem die tolle Aufholjagd der Rückrunde hoffentlich mit dem Klassenverbleib gekrönt werden kann.

Klotz - D.Frank - Zaia, Nieder - D.Hirrle, Späth (80' Buckel), J.Rathfelder, O.Gühring, Engel (70' D.Stiefel) - Schenk, Dietrich (75' Daz)
Res.: Pfeiffer, Tschöpe

Relegation in Laiz, 16.06.2011

TSV Mägerkingen - SV Hochberg 2:1 (1:0)

Der TSV Mägerkingen hat es geschafft - er spielt auch in der kommenden Saison in der A-Liga!

Trainer Wolfram Ringwald schickte die gleiche Elf aufs Feld, die mit dem Sieg gegen Braunenweiler den Einzug in die Relegation perfekt gemacht hat. Die zahlreichen Zuschauer bekamen eine 1. Halbzeit zu sehen, die es in sich hatte. Schon nach zwei Minuten hatte der B3-Zweite die erste große Chance, der Kopfball aus kurzer Distanz ging jedoch drüber. Auf der anderen Seite brachte Kai Schenk seine Farben beinahe in Front, sein Schlenzer wurde aber vom Torwart stark pariert. Es sollte die letzte TSV-Chance für lange Zeit gewesen sein, fortan tauchte nur noch Hochberg gefährlich vor dem Tor auf. Zuerst krachte ein Distanzschuss an den Pfosten, dann musste sich Manuel Klotz ganz lang machen, um einen Flachschiess noch zu parieren. Wenig später wäre auch Klotz machtlos gewesen, als ein weiterer Fernschuss an die Latte krachte. Die TSV-Anhänger mussten in den ersten 45 Minuten oftmals tief durchatmen, doch Hochberg gelang in dieser Phase letzten Endes kein Treffer. Mägerkingen bestrafte dies in der 44. Minute: Schenk ließ seinen Gegner ins Leere laufen und traf anschließend trocken aus 18 Metern zur Führung. Statt eines durchaus möglichen 0:3 ging es also mit einem 1:0 in die Kabinen.

Der 2. Durchgang begann wieder sehr rasant: Nur drei Minuten nach Wiederanpfiff pfiff der Unparteiische Handelfmeter für Hochberg. Doch der schwach getretene Strafstoß wurde vom sehr guten Klotz pariert. Der TSV zeigte anschließend die richtige Antwort und legte kurz darauf den 2. Treffer nach: Einen Eckball von Oliver Gühring köpfte

Schenk direkt vor das Hochberger Tor, Colin Engel stand goldrichtig und drückte den Ball, ebenfalls per Kopf, über die Linie. Eine Vorentscheidung war dies allerdings noch lange nicht, da Hochberg wenig später auf 1:2 verkürzen konnte. In der Folgezeit stand der TSV extrem tief und verlagerte sich aufs Kontern. Der SV Hochberg drängte auf den Ausgleich, fand aber kaum ein Durchkommen gegen die dicht gestaffelte TSV-Abwehr. Auf der anderen Seite hatte Engel nach feinem Solo die Gelegenheit den Sack zuzumachen, traf letztlich aber den Ball nicht voll. Am Ende reichte es trotzdem zum 2:1-Sieg, der die tolle Aufholjagd in der Rückrunde krönt. Mannschaft, Verantwortliche und Fans würdigten diese Leistung mit einem 2-tägigen Feiermarathon auf der Dölle.

Klotz - D.Frank - Nieder, Zaia - D.Hirrlé (83' G.Rathfelder), Späth, J.Rathfelder, O.Gühning, Engel - Schenk, Dietrich (75' Pfeiffer)

Res.: Baisch (ET), D.Stiefel, Tschöpe, Daz, Buckel

Spielberichte 2. Mannschaft

1. Spieltag, 17.08.2010

TSV Mägerkingen - SV Langenenslingen 1:4 (0:1)

Die Elf von Bernd Göckel hatte zum Saisonauftakt einen guten Gegner zu Gast. Die Mannschaft aus Langenenslingen war läuferisch und spielerisch überlegen und drängte so den TSV in die eigene Hälfte. Die sich bietenden Chancen konnten sie jedoch zunächst nicht nutzen, so dass es lange Zeit torlos blieb. In der 30. Minute war es dann aber passiert, als ein SV-Stürmer per Kopf zum 1:0 traf. Die größte TSV-Chance hatte Gerd Uhland, der aus großer Distanz den weit vor seinem Tor stehenden Schlussmann beinahe überlisten konnte.

In Durchgang Zwei kam mit Sebastian Stockmaier mehr Struktur in das Mägerkinger Spiel, die Partie war nun ausgeglichen. In der 55. Minute lief Mario Butterstein seinen Bewachern nach einem langen Ball davon und erzielte abgeklärt den 1:1-Ausgleich. Wenig später hatte er aus ähnlicher Position die große Chance zur Führung, dieses Mal verfehlte er aber das Ziel. Nur wenige Minuten später nutzten die Gäste eine ihrer Möglichkeiten und gingen erneut in Führung. In der Folgezeit schaffte es Mägerkingen kaum noch Druck auf das Langenenslinger Tor aufzubauen. Da diese ihre Gelegenheiten aber leichtfertig vergaben oder an TSV-Goalie Oliver Baisch scheiterten, war das Spiel bis kurz vor Schluss offen. In den letzten drei Minuten schenkte man Langenenslingen nach individuellen Fehlern allerdings zwei Treffer, so dass am Ende eine 1:4-Niederlage zu Buche stand.

Baisch - J.Frank - Th.Mader, A.Mader, Trumpf, Chebili - Rätz - Butterstein, Uhland, M.Gühring - M.Hirrlle
Bank: Freund, Stockmaier, To.Mader

2. Spieltag, 22.08.2010

spielfrei

3. Spieltag, 24.08.2010

SV Bolstern - TSV Mägerkingen 4:3 (2:1)

Beim Gastspiel in Bolstern kam die Elf von Bernd Göckel zunächst gar nicht ins Spiel. Die Gastgeber hatten zu viel Platz im Mittelfeld, nutzten diesen aber zunächst nicht aus. Erst ein individueller Fehler in der TSV-Defensive ermöglichte die Führung von Bolstern nach rund 20 Minuten. Auch danach passte es beim TSV noch nicht, das 2:0 der Bolsterner fiel dennoch wieder nach einem Patzer in der Hintermannschaft: nach einem Fehlpass ließ der SV-Stürmer Schlussmann Oliver Baisch keine Chance. Unmittelbar vor dem Pausenpfeiff konnte Mägerkingen aber noch auf 1:2 verkürzen: Ein langer Freistoß von Gerd Uhland rutschte durch die Deckung der Gastgeber, Michael Gühring reagierte am schnellsten und überlistete den Torwart mit einem Lupfer aus spitzem Winkel.

Im 2. Durchgang änderte sich das Spielgeschehen. Mägerkingen stand nun deutlich kompakter und konterte gefährlich. Die erste gute Gelegenheit hatte Gühring, dessen Freistoß knapp über den Querbalken strich. Wenig später war der Ball im Tor, Falk Smolny stand jedoch im Abseits. Statt 2:2 hieß es kurz danach aber 1:3, nachdem ein SV-Akteur viel zu leicht zum Abschluss kam. Der TSV steckte aber nicht auf und erarbeitete sich gute Chancen: Eine Flanke vom starken Mario Butterstein legte Gühring auf Uhland ab, der nur Zentimeter zu hoch zielte. Zwei Minuten später war es Butterstein selbst, der mit einem Lattenkracher nur knapp scheiterte. In der 80. Minute war es dann aber soweit: Ein eigentlich harmloser Freistoß von Uhland flutschte dem Keeper aus den Händen und rollte zum 2:3-Anschlusstreffer ins Tor. Doch Bolstern hatte wieder eine Antwort parat: kurz vor dem Ende erhöhten sie auf 4:2. Die "Zweite" gab aber immer

noch nicht auf und verkürzte postwendend: Butterstein flankte auf Uhland, der per Kopf seinen zweiten Treffer markierte. Dies war aber die letzte Aktion in dieser unterhaltsamen Begegnung, so dass es bei der unnötigen 3:4-Niederlage blieb.

Baisch - Uhland - Smolny, To.Mader, Trumpf, A.Mader - Rätz - M.Hirrlle, Kramer, M.Gühring - Chebili
Bank: Brudi, Butterstein

4. Spieltag, 29.08.2010

TSV Mägerkingen - SG Blönrried/Ebersbach 3:0

Die Gäste mussten die Partie aufgrund von Spielermangel absagen, somit sackt die Göckel-Elf ihren ersten Sieg ohne ihr eigenes Zutun ein.

5. Spieltag, 31.08.2010

SG Frohnstetten/Storzigen - TSV Mägerkingen 4:0 (0:0)

Da der TSV stark ersatzgeschwächt nach Frohnstetten reisen musste, suchte er sein Heil in der Defensive. Die Mannschaft stand sehr tief und machte so dem Gegner das Spielen schwer. Die Gastgeber versuchten es öfters mit Distanzschüssen, blieben zunächst aber erfolglos.

Nach dem Seitenwechsel verlor Mägerkingen kurzzeitig die Ordnung und kassierte prompt das 0:1. Wenig später erhöhte die SG nach einer Unaufmerksamkeit auf 2:0. Der TSV wurde dann etwas offensiver und kam auch zu Chancen, doch Michael Gühring, Michael Stiefel und Mario Butterstein vergaben jeweils ihre Möglichkeit. Am dichtesten vor dem Anschlusstreffer stand Makram Chebili, der nach einer Gühring-Ecke am Pfosten scheiterte. Als Frohnstetten das 3:0 - allerdings aus Abseitsposition - folgen ließ, war das Spiel entschieden.

M.Hirrlle - Uhland - M.Stiefel, To.Mader, Trumpf, A.Mader - Rätz, Th.Mader - Brudi, M.Gühring, Chebili
Bank: Butterstein

6. Spieltag, 05.09.2010

TSV Mägerkingen - FC Inzigkofen/Vilsingen/Engelswies 99 2:2 (1:1)

Die "Zweite" hatte bereits nach wenigen Minuten eine riesen Chance zur frühen Führung, doch Makram Chebili konnten den Ball nach einer Flanke von Mario Butterstein nicht im Tor unterbringen. Auf der anderen Seite nutzte der FC 99 seine erste Gelegenheit im Anschluss an einen Eckball. Mägerkingen kam jedoch schnell zurück: Gerd Uhland spielte einen perfekten langen Ball auf Butterstein, der frei vor dem Torwart überlegt zum Ausgleich einschoss. Wenig später hatte Butterstein eine weitere dicke Möglichkeit, scheiterte diesmal aber knapp. Das Spiel blieb weiterhin unterhaltsam, Tore gab es zunächst aber keine mehr.

Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel legten die Gäste erneut vor, doch auch hier hatte der TSV die richtige Antwort parat. Michael Gühring schnippte einen Eckball in die Gefahrenzone, wo sich Marco Hirrlle durchsetzte und per Kopf das 2:2 erzielte. In der Folgezeit verpasste Gühring nach starker Hirrlle-Vorarbeit die mögliche Führung, auf der anderen Seite ließ Mägerkingens Defensive nicht mehr viel zu, so dass es am Ende bei dem Remis blieb.

Baisch - Uhland - Smolny, To.Mader, Trumpf, A.Mader - Späth - Butterstein, M.Gühring, Chebili - M.Hirrlle
Bank: Brudi

7. Spieltag, 12.09.2010

SV Renhardsweiler - TSV Mägerkingen 3:0 (1:0)

Die "Zweite" reiste mit dem letzten Aufgebot nach Renhardsweiler. Dementsprechend richtete man das Augenmerk auf die Defensive. Die engmaschige TSV-Deckung ließ den Gegner kaum zu Torchancen kommen, erst in der 35. Minute konnte TSV-Schlussmann Hans-Jürgen Bosch mit einem abgefälschten Distanzschuss überwunden werden, nachdem man davor nicht in der Lage war, den Ball entscheidend zu klären.

In Durchgang Zwei agierte man etwas offensiver und sorgte so für Entlastung. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld fiel in der 60. Minute das 2:0 für Renhardsweiler. Wenig später machten sie den Sack zu, nachdem man erneut nicht ausreichend klären konnte. In den Schlussminuten hatte man noch ein paar kleinere Gelegenheiten auf den Anschlusstreffer, es blieb aber beim 0:3.

HaJü Bosch - Ott, Smolny, Th.Mader, A.Mader, Chebili, Butterstein, M.Gühring, M.Hirrlé, E.Mader
Bank: -

8. Spieltag, 19.09.2010

TSV Mägerkingen - SV Ölkofen 0:1 (0:1)

Die "Zweite" zeigte vom Start weg eine ordentliche Leistung gegen den in der Spitzengruppe mitspielenden SV Ölkofen. Beide Defensivreihen waren auf der Höhe, so dass es auf beiden Seiten kaum Torszenen zu sehen gab. Bei einigen TSV-Kontern fehlte auch der letzte entscheidende Pass. Die erste große Gelegenheit nutzten die Gäste in der 35. Minute zur Führung. Im Anschluss gab der TSV die Partie etwas aus der Hand, fing sich aber wieder in Durchgang Zwei.

Dort hatte Armin Mader die beste Möglichkeit zum Ausgleich, seinen Kopfball setzte er aber über das Gehäuse. Ansonsten entwickelte sich in der Schlussphase ein ruppiges Spiel, bei dem beide Teams nicht mehr entscheidend gefährlich wurden.

Baisch - Uhland - Smolny, Klingenstein, To.Mader, Chebili - A.Mader - M.Hirrlé, M.Gühring, Butterstein - Solak
Bank: Sakarya

9. Spieltag, 26.09.2010

TSV Sigmaringendorf - TSV Mägerkingen 2:1 (0:1)

Die "Zweite" hatte es mit einem starken Gegner zu tun. Die Hausherren waren vor allen Dingen läuferisch gut in Form, die Göckel-Elf hielt jedoch dagegen und hatte auch die erste große Gelegenheit, die man jedoch vergab. Auf der anderen Seite hatte die Defensive große Mühe, die Angriffe der Gastgeber abzuwehren. Oliver Baisch war jedoch sehr gut drauf und verhinderte einen Rückstand. Im Laufe des ersten Durchgangs stand Mägerkingen nun sicherer und ging sogar unmittelbar vor dem Pausenpfeiff in Führung, als Armin Mader einen Freistoß aus 30 Metern ins Netz hämmerte.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte Sig'dorf den Druck und kam auch in der 55. Minute zum Ausgleich. Wenig später drehten sie das Spiel mit dem 2:1 sogar komplett. Der TSVM tat sich im Anschluss schwer, Chancen herauszuarbeiten. So ging die größte Gefahr von Standardsituationen aus. Die größte Ausgleichschance hatte Mario Butterstein, der nach einer Freistoßflanke von Michael Gühring nur denkbar knapp am gegnerischen Schlussmann scheiterte. Im anderen Kasten rettete Baisch seine Farben mit mehreren starken Paraden vor einer höheren Niederlage. Am Ende blieb es somit bei einer 1:2-Niederlage, wobei sich auf diese Leistung gegen starke Gastgeber aufbauen lässt.

Baisch - M.Stiefel, Smolny, To.Mader, Chebili, A.Mader, Butterstein, M.Gühring, M.Hirrlé, Th.Mader
Bank: -

10. Spieltag, 03.10.2010
spielfrei

11. Spieltag, 10.10.2010
Sportfreunde Hundersingen - TSV Mägerkingen 3:0 (2:0)

Die Reserve legte einen ganz schwachen Auftritt hin. Bereits nach der ersten Minuten konnte man erkennen, dass sich hier eine zähe und zerfahrene Partie entwickelt. Die Gastgeber brachte zunächst auch nicht viel zustande, ging aber nach 20 Minuten per Freistoß in Führung. Hundersingen hatte im Anschluss deutlich mehr Ballkontrolle, der TSV konnte lediglich einige zaghafte Konterversuche einleiten. In der 30. Minute erhöhten die Sportfreunde, nachdem eine Flanke durch den Strafraum segelte und nicht geklärt werden konnte.

In Durchgang Zwei präsentierte sich der TSV ganz anders: Bereits 30 Sekunden nach dem Seitenwechsel verhinderte lediglich der Pfosten den Anschlusstreffer. Kurze Zeit später scheiterte Mario Butterstein nach einem guten Zuspiel frei vor Hundersingens Schlussmann. Nach diesen starken zehn Minuten ebte der Druck jedoch wieder ab und mit dem 3:0 nach rund 65 Minuten war die Partie dann vollends entschieden.

M.Hirrlé - Klingenstein - Smolny, To.Mader, A.Mader, Th.Mader - M.Stiefel - Butterstein, M.Gühring, Fink - Locher
Bank: -

12. Spieltag, 17.10.2010
spielfrei

13. Spieltag, 24.10.2010
FC Mengen - TSV Mägerkingen 1:0 (0:0)

In der Anfangsviertelstunde zeigte die Göckel-Elf den mit Abstand besten Fußball dieser Saison. Der Tabellen-2. aus Mengen wurde einige Male in die Bredouille gebracht und hatte Glück, dass er nach zwei Minuten nicht schon in Rückstand war, als Michael Stiefel nach Vorarbeit von Julian Mader die frühe Führung knapp verpasste. Nach der furiosen Anfangsphase blieb der TSV weiterhin konzentriert und war vor allen Dingen in Defensive sehr stark. Da auch die Gastgeber eine sichere Verteidigung auf dem Platz hatte, ging es torlos in die Pause.

Auch in der 2. Halbzeit gab es für die beste Offensive der Liga (38 Tore in 9 Partien) kaum ein Durchkommen - und wenn, dann war bei Torwart-Routinier Oliver Baisch Endstation. Da auch Mengen weiterhin sicher stand, kam die "Zweite" nur selten aussichtsreich zum Abschluss. Die größte Gelegenheit hatte Michael Gühring in der 62. Minute, dessen Versuch links am Tor vorbei ging. Fünf Minuten später war der Ball auf der anderen Seite im Netz: Mägerkingen konnte den Ball mehrere Male nicht entscheidend klären, am Ende landete die Pille aus dem Gewühl heraus abgefälscht im Netz - ein ganz unglücklicher Treffer. In den letzten 20 Minuten wurde der TSV offensiver, Mengen verlagerte sein Spiel aufs Kontern. Es reichte allerdings nur noch zu einer guten Gelegenheit, als der FC-Schlussmann einen Distanzschuss von Marco Hirrlé zur Ecke lenken konnte. So blieb es bei der knappen 0:1-Niederlage - mit dieser starken Leistung gegen einen guten Gegner hätte sich der TSV einen Punkt verdient gehabt.

Baisch - Uhland - M.Stiefel, Trumpf, To.Mader, Chebili - A.Mader - Butterstein, J.Mader, M.Gühring - Th.Mader
Bank: M.Hirrlé, Smolny

14. Spieltag, 31.10.2010

TSV Mägerkingen - SV Ennetach 1:0 (0:0)

Mit dem starken Auftritt in Mengen im Rücken, wollte die "Zweite" endlich wieder einen Dreier einfahren. Das Spiel begann auch sehr verheißungsvoll: Ein Ennetacher Spieler hatte seine Nerven nicht im Griff und flog bereits nach 15 Minuten mit Gelb/Rot vom Platz. Doch statt die Überzahl konsequent auszuspielen, brachte der TSV mit zahlreichen Ungenauigkeiten keine Sicherheit ins Spiel nach vorne. Gefährlich wurde man lediglich nach Standardsituationen: Zunächst köpfte Mario Butterstein eine Flanke von Michael Gühring denkbar knapp am Tor vorbei, dann verpassten gleich mehrere Spieler aussichtsreich nach einer Gühring-Ecke. Auch in der Defensive ließ man die Sicherheit der Vorwoche vermissen. Nach einem Missverständnis rettete erst Keeper Oliver Baisch gegen einen durchgebrochenen Stürmer, den Nachschuss entschärfte Nico Trumpf kurz vor der Linie.

Auch in Durchgang Zwei änderte sich nichts. So war es auch nicht verwunderlich, dass das goldene Tor aus einem ruhenden Ball resultierte: In der 65. Minute schnippte Trumpf einen Freistoß aus rund 22 Metern in die Maschen. Anschließend lockerte Ennetach die Deckung, der TSV fand nun deutlich mehr Lücken als zuvor, jedoch ließ man die sich bietenden Möglichkeiten leichtfertig ungenutzt. Die beste Chance zur Entscheidung gab es in der 72. Minute, als Armin Mader im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Den fälligen Strafstoß von Julian Mader konnte der SV-Schlussmann jedoch parieren. So gerieten die letzten Minuten zu einer wahren Zitterpartie, da auch die Gäste immer wieder gefährlich vors TSV-Tor kamen, aber entweder an Baisch oder an der eigenen Abschlusschwäche scheiterten. Letztlich blieb es aber bei dem knappen 1:0-Erfolg, der damit die ersten drei Punkte seit geraumer Zeit bescherte.

Baisch - Uhland - Smolny, Trumpf, To.Mader, Chebili - A.Mader - Butterstein, J.Mader, M.Gühring - Th.Mader
Bank: Rätz, M.Hirle

15. Spieltag, 07.11.2010

SV Hausen a.A. - TSV Mägerkingen Ohne Wertung

Hausen zog seine 2. Mannschaft aus dem laufenden Wettbewerb zurück.

16. Spieltag, 14.11.2010

TSV Mägerkingen - TSV Trochtelfingen 1:2 (1:1)

Die "Zweite" zeigte gegen eine läuferisch und technisch gute Trochtelfinger Reserve eine sehr anspruchsvolle Leistung. Vor allen Dingen in den ersten 20 Minuten war man den Gästen dank vielen gewonnenen Zweikämpfen überlegen. Aus solch einem erfolgreichen Zweikampf resultierte dann auch die Führung für die Göckel-Elf: Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld wurde Hagen Rätz auf der linken Seite freigespielt, dieser behauptete den Ball und bediente Julian Mader, der sich energisch gegen seine Bewacher durchsetzte und den Ball zum 1:0 im Netz versenkte. Im Laufe der 1. Halbzeit fand Trochtelfingen besser ins Spiel, der TSV stand aber zumeist sehr sicher in der eigenen Hälfte. Der Ausgleich nach 35 Minuten resultierte aus einem individuellem Fehler: Im Mittelfeld wurde im Aufbauspiel der Ball vertändelt, der Trochtelfinger Angreifer steuerte allein auf Baisch-Ersatz Marco Hirle zu, der gut aus seinem Kasten kam und das Leder nach oben abwehren konnte. Der Abpraller senkte sich direkt vor der Torlinie, wo Makram Chebili mitsamt dem Ball über die Linie geschoben wurde. Der Unparteiische wertete dies nicht als Foulspiel und erkannte den Treffer an.

Nach dem Seitenwechsel wurde Trochtelfingen aktiver, Mägerkingen hielt aber dagegen. In der 60. Minute wehrte Trochtelfingen einen Freistoß ab und konterte daraufhin konsequent. Am Ende der Kombination hatte Hirle, der Baisch fehlerfrei vertrat, wieder

einen durchgebrochenen Stürmer vor sich, wieder war er dran und wieder trudelte der Ball ins Netz. Fortan agierte Mägerkingen etwas offensiver und kam auch noch zu zwei guten Chancen durch den eingewechselten Thomas Mader, der zuerst einen schönen Fernschuss knapp neben das Tor setzte und dann aus spitzem Winkel dem Torhüter genau in die Hände schoss. So blieb es am Ende bei einer 1:2-Niederlage trotz überzeugender Leistung.

M.Hirrlé - Uhland - Smolny, A.Mader, Tob.Mader, Chebili - R.Henniges - Butterstein, J.Mader, M.Gühring - Rätz
Bank: Solak, Th.Mader

17. Spieltag, 10.05.2011 (verschoben vom 28.11.2010)
SV Braunenweiler - TSV Mägerkingen 3:0

Der TSV musste das Nachholspiel der Reserven absagen.

18. Spieltag, 26.04.2011 (verschoben vom 05.12.2010)
SV Langenenslingen - TSV Mägerkingen 3:0

Der TSV musste das Spiel aufgrund von Spielermangel absagen.

19. Spieltag, 12.12.2011
spielfrei

20. Spieltag, 25.04.2011 (verschoben vom 27.02.2011)
TSV Mägerkingen - SV Bolstern 4:0 (2:0)

Am Ostermontag konnte Bernd Göckel eine spielstarke Truppe auf's Feld schicken. Vom Start weg war die "Zweite" passsicherer und zielstrebig im Spiel nach vorne. Dieser Überlegenheit wurde bereits in der 12. Minute in Zählbares umgewandelt: Daniel Stiefel steckte durch auf Michael Späth, der mit einem Schuss ins lange Eck die Führung besorgte. Zehn Zeigerumdrehungen später zeigte Späth erneut seine Vollstreckerqualitäten, als er ein klasse Zuspiel von Michael Gühring zum 2:0 im Tor unterbrachte. Der TSV war weiterhin klar stärker, spielte aber hin und wieder zu umständlich, so dass keine weiteren Treffer zustande kamen.

In der 2. Halbzeit schaltete Mägerkingen einen Gang zurück, Bolstern hatte nun mehr vom Spiel. Die Defensive um Abwehrsheriff Nico Trumpf ließ jedoch nichts anbrennen. Auf der anderen Seite blieb die Göckel-Elf weiterhin sehr effektiv in der Chancenverwertung: Späth verlängerte einen Einwurf auf Makram Chebili, dessen feine Flanke hämmerte Mario Butterstein zum 3:0 in die Maschen. Die Schlussphase hatte dann etwas von Sommerfußball, Bolstern fand kaum Lücken in der TSV-Abwehr, Mägerkingen verwaltete souverän. Kurz vor dem Abpfiff konnte man aber nochmals jubeln: Der überragende Späth flankte auf Gühring, der das Leder zum 4:0-Endstand unter die Latte setzte. Am Ende stand somit der höchste Saisonsieg zur Buche, bei dem alle 15 eingesetzten Akteure eine starke Leistung zeigten.

M.Hirrlé - Uhland - M.Stiefel, Trumpf, To.Mader, A.Mader - R.Henniges - D.Stiefel, Späth, M.Gühring - Müller
Bank: Butterstein, Th.Mader, Chebili, Barth

21. Spieltag, 13.03.2011

SG Blönrried/Ebersbach - TSV Mägerkingen 0:0

Die 2. Mannschaft reiste personell arg gebeutelt nach Ebersbach: Ohne Auswechselspieler und ohne Trainer Bernd Göckel musste man den Rückrundenauftritt angehen. Das Team zeigte jedoch von Beginn an eine konzentrierte und kämpferische Leistung. Über die Außenbahnen wurden auch immer wieder schnelle Angriffe vorgetragen. So hatte Thomas Mader die erste große Chance der Partie, als er eine Flanke von Armin Mader aus kurzer Distanz über den Kasten köpfte. Die Gastgeber konnten sich gegen die gut sortierte TSV-Abwehr um Libero Michael Stiefel kaum durchsetzen, Aushilfsstorwart Michael Gühring musste im ersten Durchgang nur selten eingreifen.

Nach dem Seitenwechsel spielte sich vieles im Mittelfeld ab. Die SG hatte mehr Ballbesitz, wusste damit aber nicht viel anzufangen. Der TSV lauerte auf Konter und hatte nach 60 Minuten eine gute Gelegenheit durch einen erneuten Kopfball von Thomas Mader. Die größte Möglichkeit auf das goldene Tor hatte Hagen Rätz zehn Minuten vor dem Ende, als er im Strafraum haarscharf eine Freistoßflanke von Armin Mader verpasste. Auf der Gegenseite ließ die stabile Mägerkinger Deckung weiterhin wenig zu. In der Schlussphase entschärfte Gühring die zwei besten Chancen der Gastgeber und sicherte somit einen verdienten Punkt für die "Zweite".

M.Gühring - M.Stiefel - Smolny, To.Mader, Trumpf - A.Mader, Rätz - Butterstein, Th.Mader, Chebili
Bank: -

22. Spieltag, 20.03.2011

TSV Mägerkingen - SG Frohnstetten/Storzungen 2:2 (1:1)

Trainer Bernd Göckel musste seine Mannschaft wieder auf einigen Positionen umstellen, so dass man zu Beginn des Spiels darauf bedacht war, mit der neu formierten Defensive Sicherheit in das eigene Spiel zu bekommen. Unkonzentriertheiten und Fehler im Stellungsspiel führten jedoch dazu, dass die SG immer wieder gefährlich vor das von Oliver Baisch gehütete Tor kam. In der 30. Minute fiel somit auch folgerichtig das 1:0 für die Gäste, die mit einem Freistoß in Führung gingen. Nur fünf Minuten später glich der TSV mit dem bis dato besten Angriff wieder aus: Nach einem Doppelpass mit Michael Gühring behielt Armin Mader frei vor dem Torwart die Ruhe und traf zum 1:1.

Der TSV kam stark aus der Pause und beschäftigte die wackelnde Frohnstetter Abwehr. In dieser Phase wurde der starke Armin Mader im Strafraum klar gefoult, Gühring verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zur 2:1-Führung. Nur wenige Aktionen später war der Vorsprung jedoch wieder dahin, nachdem die Gäste in Folge eines Freistoßes ausgleichen konnten. Der TSV blieb in der Offensive weiterhin gefährlich: Zuerst schloss Mader 12 Meter vor dem Tor zu unplatziert ab, kurze Zeit später konnte der Gästetorwart einen Distanzschuss von Gühring noch zur Ecke lenken. Die größte Gelegenheit aber hatte Mario Butterstein in der 88. Minute, als sein Kopfball nach einer Gühring-Ecke auf der Linie geklärt wurde. Doch auch Frohnstetten hatte seine Chancen, der gute Baisch rettete aber in der Nachspielzeit das Unentschieden für sein Team.

Baisch - Trumpf - Smolny, To.Mader, Bosch, Th.Mader - A.Mader - Butterstein, Chebili, M.Gühring - Müller
Bank: -

23. Spieltag, 27.03.2011

FC Inzigkofen/Vilsingen/Engelswies 99 - TSV Mägerkingen 1:1 (1:0)

In den ersten 25 Minuten zeigte die "Zweite" eine ordentliche Leistung. Die Mannschaft spielte gut nach vorne und ließ hinten wenig zu. Zuerst sorgte Michael Späth mit einem

Kopfball nach einer Gühning-Ecke für Gefahr, dann setzte Nico Trumpf einen Freistoß nur knapp daneben. Gegen Ende der 1. Halbzeit änderte sich jedoch der Spielverlauf. Den Gastgebern wurden nun zu viele Räume geboten, immer wieder kamen sie gefährlich in den Strafraum. Das Gegentor fiel jedoch, als man eigentlich alles im Griff hatte: Nach einer unglücklichen Kopfballverlängerung stand ein FC-Angreifer alleine vor Oliver Baisch und nutzte dies zur Führung. Nach dem Rückstand glich Späth beinahe postwendend wieder aus, sein klasse Fernschuss klatschte aber nur an den Pfosten.

Im 2. Durchgang gab zunächst der FC 99 den Ton an. Mägerkingen stand zu weit weg von seinen Gegenspielern, die die sich bietenden Chancen allerdings leichtfertig vergaben. Die Göckel-Elf fing sich dann wieder und drängte fortan auf den Ausgleich. Zunächst war aber wieder Metall im Weg: Nach einem Durcheinander im 99er-Strafraum ging ein Heber von Makram Chebili aus spitzem Winkel an die Latte. Wenig später war es dann aber soweit, als Späth einen Butterstein-Einwurf auf Chebili verlängerte und dieser zum Ausgleich einschoss. In den letzten 20 Minuten ließen die Abwehrreihen nicht mehr viel zu, so dass die "Zweite" ihr 3. Unentschieden in Folge einfahren konnte.

Baisch - Uhland - Smolny, Trumpf, M.Stiefel, A.Mader - Rätz - Butterstein, Späth, M.Gühning - Müller
Bank: Chebili, Th.Mader

24. Spieltag, 03.04.2011

TSV Mägerkingen - SV Renhardsweiler 2:0 (1:0)

Die "Zweite" erwischte einen Start nach Maß: Bereits nach wenigen Sekunden nutzte Mark Müller ein Missverständnis in der Gästeabwehr, stibitzte das Leder und schloss souverän zum 1:0 ab. In der Folgezeit drängte Renhardsweiler auf den Ausgleich, konnte sich zunächst aber nicht entscheidend durchsetzen. Gegen Ende der 1. Halbzeit wurde es allerdings einige Male brenzlig. In der 34. Minute lenkte der hervorragende Baisch-Vertreter Marco Hirrle einen Schuss über die Latte, zwei Zeigerumdrehungen später köpfte ein aufgerückter SV-Verteidiger aus kurzer Distanz über den Kasten. Wenig später bekamen die Gäste einen zweifelhaften Handelfmeter zugesprochen, doch auch diesen konnten sie nicht zum Ausgleich nutzen, da der Schütze das Spielgerät über das Tor jagte.

Nach der Halbzeit stand der TSV wieder deutlich sicherer, Renhardsweiler blieb aber weiterhin gefährlich. In der 67. Minute bewahrte erneut Hirrle seine Mitspieler vor dem 1:1, als er einen Versuch aus wenigen Metern parierte. Da die Gäste offensiver wurden, kam der TSV zu einigen Kontermöglichkeiten. So auch in der 70. Minute, als der starke Wolfgang Fink Daniel Barth steil schickte und dieser nur noch mit einem Foul gestoppt werden konnte. Den fälligen Freistoß von Michael Gühning konnte der SV-Schlussmann, unter Druck gesetzt von Ralf Rein, nicht festhalten, "Joker" Edwin Mader staubte zum 2:0 ab. Die restliche Spielzeit verteidigte die Göckel-Elf ganz sicher und hatte durch Makram Chebili sogar noch zwei dicke Chancen auf das 3:0. Letztlich blieb es aber bei dem Zwei-Tore-Vorsprung, der der 2. Mannschaft nach drei Unentschieden den ersten Sieg im Jahr 2011 bescherte.

M.Hirrle - J.Frank - Smolny, Trumpf, To.Mader, Th.Mader - A.Mader - Chebili, Uhland, M.Gühning - Müller
Bank: Fink, Barth, Rein, E.Mader

25. Spieltag, 10.04.2011

SV Ölkofen - TSV Mägerkingen 2:2 (0:0)

Die 2. Mannschaft ging mit einem großen Handicap in die Partie: Aufgrund von Verletzung und weiteren Umständen standen nur zehn Akteure zur Verfügung. Diese 10 kämpften aber ab Minute eins, so dass die Unterzahl kaum auffiel. Das Team von Bernd Göckel zog sich zurück und setzte immer wieder Nadelstiche über Konterangriffe. Ölkofen

hatte dadurch deutlich mehr Ballbesitz, wusste damit aber nicht viel anzufangen, Aushilfskeeper Roland Daz musste selten eingreifen.

In der 60. Minute nutzten die Gastgeber jedoch eine der wenigen Lücken in der TSV-Deckung und gingen mit 1:0 in Führung. Nur fünf Zeigerumdrehungen später gab der TSV die passende Antwort: Nico Trumpf setzte einen Freistoß unter günstiger Mithilfe des SVÖ-Schlussmanns in die Maschen. Doch auch Ölkofen reagierte prompt und ging ebenfalls per Freistoß erneut in Front. Mägerkingen gab aber immer noch nicht auf und drängte auf den Ausgleich. Zunächst scheiterte der starke Mario Butterstein vor dem gegnerischen Torwart, dann brachte wiederum eine Standardsituation den Erfolg: Einen Eckball von Michael Gühring verlängerte Trumpf auf Michael Stiefel, der das Leder unhaltbar zum 2:2 ins Netz knallte. Die Schlussminuten brachte man unbeschadet über die Bühne, somit konnte man sich am Ende trotz 90-minütiger Unterzahl über einen verdienten Punkt freuen.

Daz - M.Stiefel - Th.Mader, To.Mader, Barth, Chebili - Trumpf - Müller, Butterstein, M.Gühring
Bank: -

26. Spieltag, 17.04.2011

TSV Mägerkingen - TSV Sigmaringendorf 0:1 (0:0)

Die zweite Mannschaft des TSV lief mit einer starken Leistung der Vorwoche im Rücken und genügend Personal zum Spiel gegen die Zweite aus Sig'dorf auf. Von Anfang an rannten die Mägerkinger den Gästen hinterher und hatten ihre liebe Mühe den Ball vom eigenen Tor fern zu halten. Nach vorn wurde die Zweite nur über lange Bälle und Tempogegenstöße gefährlich. Wirklich gefährlich wurde es aber für den Torhüter der Gäste nur als Gerd Uhland nach einen Alleingang aus ca. 35 Metern abzog und der Ball sich gefährlich auf die rechte obere Torecke senkte. Doch der Ball konnte mit Nachfassen festgehalten werden. So spielten größtenteils die Gäste und hatten dementsprechend die besseren Chancen, konnten aber keine davon nutzen.

In der zweiten Halbzeit bot sich ein ähnliches Bild und so kam was kommen musste: Nachdem Baisch den Ball eines frei vor ihm aufgetauchten Stürmers klasse parierte, wurde der Abpraller durch einen weiteren heran geeilten Gast ins Netz gelupft. Im weiteren Verlauf waren die Gäste weiterhin überlegen, konnten aber die Führung nicht ausbauen. Außer eines Distanzschusses von Michael Bez, der übers Tor ging, kam nichts Gefährliches mehr vom TSV, so dass die Serie von fünf Spielen ohne Niederlage beendet wurde.

Baisch - Uhland - Th.Mader, To.Mader, Barth, Chebili - Fink - Butterstein, M.Stiefel, M.Hirrlé - Müller
Bank: Bez, Kramer

27. Spieltag, 21.04.2011

spielfrei

28. Spieltag, 30.04.2011 (verschoben vom 01.05.2011)

TSV Mägerkingen - Sportfreunde Hundersingen 3:0

Die Gäste haben das Spiel abgesagt.

29. Spieltag, 03.05.2011

spielfrei

30. Spieltag, 08.05.2011

TSV Mägerkingen - FC Mengen 3:7 (0:4)

Die Gäste zeigten vom Start weg, warum sie mit Langenenslingen um den Titel in der Reserverunde kämpfen. Mägerkingen spielte Mengen mit zahlreichen Unkonzentriertheiten und Ungenauigkeiten in die Karten. So hatte die Göckel-Elf in der 1. Halbzeit nichts zu melden und lag zur Pause mit 0:4 zurück.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich der TSV wie ausgewechselt. In der 47. Minute hämmerte Gerd Uhland einen Freistoß aus rund 45 Metern aufs Tor, der FC-Torhüter ließ den Ball zum 1:4 passieren. In der Folgezeit zeigte der TSV einige gefällige Angriffe, vor allen Dingen die starke rechte Seite mit Thomas Mader und Mario Butterstein sorgte immer wieder für Gefahr. Die Mannschaft ließ die notwendige Abschlussstärke aber zunächst vermissen. Die läuferisch und spielerisch starken Gäste hatten nach wie vor ihre Gelegenheiten und erhöhten 20 Minuten vor Ende mit einem Doppelschlag auf 6:1. Direkt nach dem 2. Treffer nahm es Thomas Mader vom Anspielpunkt weg mit der gesamten Mengener Mannschaft auf, einem klasse Solo folgte eine ebenso gute Flanke, die Daniel Barth unhaltbar in die Maschen köpfte. Wenig später ließ Michael Stiefel seine Gegner stehen und verkürzte auf 3:6. Der Schlusspunkt war dann wieder Mengen vorbehalten, die mit dem 7:3 ein kurioses Spiel beendeten.

M.Gühring - J.Frank - Th.Mader, Trumpf, To.Mader, M.Stiefel - A.Mader - Butterstein, Uhland, Chebili - Müller
Bank: Barth, Ott

31. Spieltag, 15.05.2011

SV Ennetach - TSV Mägerkingen 2:1 (0:0)

Schon nach einer Minute ging der TSV beinahe in Führung, als Michael Gühring einen Ennetacher Fehlpass ausnutzte und dann knapp am Gehäuse vorbei zielte. Obwohl der Start so verheißungsvoll war, entwickelte sich eine zerfahrene Partie mit vielen Ungenauigkeiten auf beiden Seiten. Der TSV hatte Glück, dass Marco Hirrle eine Sahnetag erwischte und seine Farben mehrere Male mit klasse Paraden vor einem Gegentreffer bewahrte.

Anfang der 2. Halbzeit hatte die Göckel-Elf ihre beste Phase, ein Treffer wollte jedoch nicht gelingen, Hagen Rätz und Mario Butterstein waren am dichtesten dran. In der 60. Minute machte es der Gastgeber besser, die Hirrle zum 1:0 überwinden konnten. Zehn Minuten später schien die Partie mit dem zweiten Tor entschieden, der TSV kämpfte sich aber nochmals zurück: Gühring und Rätz eroberten den Ball im Mittelfeld, Rätz steckte anschließend schön auf Gühring durch, ein Gästespieler bugsierte den Ball bei seiner Rettungstat dann ins eigene Tor. In der Schlussphase war Mägerkingen das Glück nicht hold, so wurde u.a. ein Rätz-Treffer wegen angeblichem Abseits zu Unrecht aberkannt. Letztlich muss man sich die Niederlage aber selbst ankreiden, da die Leistung über weite Strecken viel zu schwach war.

M.Hirrle - M.Stiefel - Fink, Trumpf, Ott, Chebili - A.Mader - Butterstein, Rätz, M.Gühring - Müller
Bank: -

32. Spieltag, 22.05.2011

TSV Mägerkingen - SV Hausen a.A. Ohne Wertung

Hausen zog seine 2. Mannschaft aus dem laufenden Wettbewerb zurück.

33. Spieltag, 29.05.2011

TSV Trochtelfingen - TSV Mägerkingen 2:0 (2:0)

Die "Zweite" zeigte im ersten Durchgang eine desolante Leistung. Einigen Spielern war deutlich anzumerken, dass sie die Strapazen der vergangenen Nacht noch nicht verdaut hatten. Marco Hirrle im TSV-Tor war es zu verdanken, dass Trochtelfingen nur zwei Treffer zu Stande brachte.

Im Laufe der 2. Halbzeit verbesserte sich die Mannschaft. Michael Kramer kurbelte die Offensive an, die nun einige gefällige Angriffe zeigte. Letztlich wollte aber kein Tor gelingen, auch weil Gerd Uhland mit einem Lattenkracher aus der Distanz Pech hatte. So blieb es am Ende, vor allen Dingen aufgrund der indiskutablen ersten 45 Minuten, bei einer verdienten 0:2-Niederlage.

M.Hirrle - Uhland - A.Mader, Trumpf, To.Mader, Chebili - M.Stiefel - M.Gühring, J.Mader, Butterstein - Müller
Bank: Rätz, Kramer, Amarantidis

34. Spieltag, 04.06.2011

TSV Mägerkingen - SV Braunenweiler 1:1 (0:0)

Zum Abschluss der Runde kam die Göckel-Elf zu einem 1:1-Unentschieden. Gerd Uhland brachte seine Farben Anfang der 2. Halbzeit mit einem Distanzschuss in Front. Kurz vor dem Ende musste man dann noch den Ausgleich hinnehmen. Somit schließt die „Zweite“ die Saison auf dem 12. Tabellenplatz ab.

M.Hirrle - Uhland - Barth, Ulmer, Trumpf, Chebili - A.Mader - Müller, Klingenstein, Butterstein - Amarantidis
Bank: Smolny, Rein